



und Erden..	2	x			1290	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)			
rdgas-	-	-			1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			
ergbau					13	Textilien	237		x
und Erden..	2	x			1310	Textile Spinnstoffe und Garne	kg	10	17 099 206
	962	x	24 479 717	22	1320	Gewebe	kg	43	69 407 753
	92	x	4 232 700	32	1330	Textilveredlung		48	x
	22	x	196 962	7	1391	Gewirke und Gestricke		12	x
	157	x	4 410 627	31	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)		70	x
	10		9 609 047	5	1393	Täppiche und textile Fußbodenbeläge,			
erzeugnisse	6	x	148 319	14	1394	auch konfektionierte	kg	14	36 845 082
oren,					1395	Seilerwaren	kg	4	3 029 310
g..	12	x	495 480	26	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen			
	42	x	1 211 722	36	1399	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse			
					14	daraus (ohne Bekleidung)	kg	12	49 308 780
	11		2 885 581	30	1400	Technische Textilien		65	x
	4		97 467	16	1401	Sonstige Textilwaren, a. n. g.		5	x
peiseeis) ..	27	x	1 342 737	8	14	Bekleidung	49		x
	4		85 542 600	10	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem			
	26	x	577 201	19	1412	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-			
	13	x	460 971	43	1413	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11	1 075 085
	508	x	3 186 592	26	1414	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-			
	55				1415	und Berufsbekleidung)	St	19	5 795 500
	2				1416	Wäsche		11	x
	7			30	1417	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.		12	x
	41		605 557 331	26	1420	Pelzwaren			
	11		124 048 886	17	1421	Strumpfwaren		4	x
	24	x	474 688	18	1422	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4	
	24	x	465 843		1423	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-			
ereitungen,					1424	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) ..		2	x
n oder zum					15	Leder und Lederwaren	33		x
inem Inhalt	2			17	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete		4	x
	61	x	786 590	12	1512	und gefärbte Felle		16	x
	29	x	453 031		1520	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)		13	x
ereitet					1599	Schuhe			
Güter-	26					Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			

Statistische Berichte Hochschulfinanzen in Nordrhein-Westfalen

2010



Hochschulfinanzen in Nordrhein-Westfalen

2010

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Mai 2012

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2012
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	
Aufgaben der Hochschulfinanzstatistik	5
Rechtsgrundlagen	5
Berichtskreis	5
Erhebungstatbestände	6
Berichtsweg und Erhebungsverfahren	7
Ergebnisse	8
Tabellenteil	
1. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2010 nach Hochschularten	
1.1 Hochschulen insgesamt	10
1.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung	11
1.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung	12
2. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2010 nach Fächergruppen	
2.1 Hochschulen insgesamt	13
2.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung	14
2.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung	15
3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2010 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen	
3.1 Hochschulen insgesamt	16
3.2 Staatliche Hochschulen	18
3.2.1 Staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	20
3.2.2 Staatliche Kunsthochschulen	22
3.2.3 Staatliche Fachhochschulen	23
3.2.4 Staatliche Verwaltungsfachhochschulen	25
3.2.5 Medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	26
3.3 Nichtöffentliche Hochschulen	27
3.3.1 Private Universitäten	29
3.3.2 Private Kunsthochschulen	30
3.3.3 Nichtöffentliche Fachhochschulen	32
3.3.4 Medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	34
3.3.5 Philosophisch-theologische Hochschulen	35
4. Einnahmen der Hochschulen 2010 nach Hochschularten	
4.1 Hochschulen insgesamt	36
4.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung	38
4.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung	40
5. Ausgaben der Hochschulen 2010 nach Hochschularten	
5.1 Hochschulen insgesamt	42
5.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung	44
5.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung	46
6. Drittmiteinnahmen der Hochschulen 2010 nach Hochschularten	
6.1 Hochschulen insgesamt	48
6.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung	50
6.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung	52
7. Einnahmen der Hochschulen vom Träger 2010 nach Hochschularten	
7.1 Hochschulen insgesamt	54
7.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung	56
7.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung	58

Abkürzungen

ABM	=	Arbeitsbeschaffungsmaßnahme
Abs.	=	Absatz
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
bzw.	=	beziehungsweise
DFG	=	Deutsche Forschungsgemeinschaft
einschl.	=	einschließlich
EU	=	Europäische Union
EUR	=	Euro
FuEPersonal	=	Personal in Forschung und Entwicklung
GV	=	Gemeindeverbände
HBFG	=	Hochschulbauförderungsgesetz
lfd.	=	laufende
Mill.	=	Million
OECD	=	Organisation for Economic Co-operation and Development
S.	=	Seite
sog.	=	sogenannte
UN	=	United Nations
u. dgl.	=	und dergleichen
usw.	=	und so weiter
z. B.	=	zum Beispiel
%	=	Prozent

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis

Abweichungen in den Summen ergeben sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Aufgaben der Hochschulfinanzstatistik

Die Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Hochschulen wurden bereits seit Langem im Rahmen der Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte nachgewiesen. Dabei erfolgte eine Zusammenfassung nach Hochschularten, sowie eine Untergliederung nach allen Einnahme- und Ausgabearten der Haushaltssystematik.

Da diese Angaben für die Zwecke der Wissenschaftspolitik jedoch nicht mehr ausreichend waren, wurde in den Hochschulstatistikgesetzen eine spezielle Hochschulfinanzstatistik angeordnet. Diese stellt Angaben über die einzelnen Hochschulen in fachlicher und haushaltsmäßiger Gliederung bereit und bezieht sich sowohl auf die öffentlichen als auch privaten Hochschulen.

Die Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik sind die Basis für eine Vielzahl von bildungs- und forschungspolitischen Entscheidungen. Diese Statistik stellt Informationen über die Lehr- und Forschungsstruktur der Hochschulen zur Verfügung und zeigt insbesondere die Unterschiede in der Finanzausstattung zwischen den einzelnen Lehr- und Forschungsbereichen und den einzelnen Hochschulen auf. In Kombination mit den Hochschulstatistiken über Personal, Studenten und Prüfungen lassen sich auf ihrer Basis finanzstatistische Kennzahlen (z. B. zur fächerspezifischen Finanzausstattung je Student bzw. je Professorenstelle) und das Forschungspotenzial der Hochschulen berechnen. Die Hochschulfinanzstatistik liefert wichtige Daten für den Ausbau und Neubau von Hochschulen (Gemeinschaftsaufgabe nach Artikel 94a Grundgesetz) und ist für die Erstellung von Hochschulentwicklungsplänen, für die Aufstellung der Haushaltspläne, für die Beurteilung des Hochschulwesens sowie für die Forschungs- und Technologiepolitik von großer Bedeutung.

Rechtsgrundlagen

Die Hochschulfinanzstatistik wird auf der Basis des Gesetzes über die Statistik für das Hochschulwesen (HStatG) vom 2. November 1990, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1860) durchgeführt. Der Erhebungsbereich erstreckt sich nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 auf alle Hochschulen, einschließlich der Hochschulkliniken und sonstiger der Ausbildung von Studenten dienenden Krankenanstalten.

Für die staatlichen Hochschulen ist darüber hinaus noch das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 27. Mai 2010 (BGBl. I S. 671) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) relevant,

wenn hochschulexterne Stellen (z. B. Bauämter, Besoldungsstellen) Mittel für die Hochschulen verwalten. Die Leiter dieser Stellen sind nach § 11 Abs. 2 Nr. 1a FPStatG zur Auskunftserteilung verpflichtet. Ihre Auskunftspflicht erstreckt sich laut § 3 Abs. 1d auf die gleichen Merkmale, für die nach dem Hochschulstatistikgesetz die Leiter der Hochschulen berichtspflichtig sind.

Das Erhebungsprogramm der Hochschulfinanzstatistik wurde durch die Novellen des Hochschulstatistikgesetzes von 1990 und des Finanz- und Personalstatistikgesetzes von 1992 nur unwesentlich erweitert. Gegenüber den vorherigen Rechtsgrundlagen wird durch die bis zum Berichtsjahr 2005 maßgeblichen Gesetze lediglich die zusätzliche Erfassung der über Verwahrkonten vereinnahmten Drittmittel angeordnet. Ansonsten enthalten die neuen Gesetze einige Klarstellungen (z. B. über die Hilfsmerkmale, die Möglichkeit zur Veröffentlichung der Finanzdaten einzelner Hochschulen, die Auskunftspflicht der Leiter von hochschulexternen Stellen, die Mittel für die Hochschulen bewirtschaften), die durch das Volkszählungsurteil erforderlich geworden waren.

Berichtskreis

Die Hochschulfinanzstatistik erstreckt sich, unabhängig von der Trägerschaft, auf alle Hochschulen. Hierzu zählen alle Bildungseinrichtungen, die nach Landesrecht als Hochschulen anerkannt sind. Nicht einbezogen werden Akademien und vergleichbare Bildungseinrichtungen, wenn ihnen nicht der Status einer Hochschule verliehen wurde. Hochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern. Die meisten Hochschulen sind Landeseinrichtungen, deren Aufgaben weitgehend von dem Gesetzgeber bestimmt werden.

Das bedeutet, dass die einzelnen Hochschulen mit unterschiedlicher Intensität Lehr-, Forschungs- oder sonstige Dienstleistungen erbringen können. Für die ihr übertragenen Aufgaben erhält die Hochschule eine finanzielle Grundausrüstung, ohne dass hierbei nach Einzelaufgaben differenziert wird. Der Landesgesetzgeber legt fest, aus welchen Einrichtungen die Hochschule bestehen soll. So können beispielsweise ein Hygieneinstitut oder eine Materialprüfanstalt als selbstständige Landeseinrichtung oder als Hochschulinstitut geführt werden. Die Hochschulfinanzstatistik erstreckt sich auf die Einnahmen und Ausgaben aller Einrichtungen, die Teil der Hochschule sind. Nicht einbezogen werden Einrichtungen, die eine eigene Rechtspersönlichkeit haben, auch dann nicht, wenn sie Hochschuleinrichtungen mitbenutzen (z. B. rechtlich selbstständige Forschungsinstitute an Hochschu-

len). Auch die Einnahmen und Ausgaben sowie Investitionsausgaben von mit der Hochschule verbundenen Einrichtungen, die ein eigenes Kapitel im Landeshaushalt haben, werden in der Regel nicht in der Hochschulfinanzstatistik erfasst, auch dann nicht, wenn diese Einrichtungen von Studenten und Hochschulpersonal für Lehr- und Forschungszwecke genutzt werden.

Erhebungstatbestände

Das Gesetz ordnet nach § 3 Abs. 1 Nr. 6 eine jährliche Erhebung der Einnahmen und Ausgaben bei Hochschulen mit kameralem, bzw. der Erträge und Aufwendungen, sowie Investitionsausgaben bei Hochschulen mit kaufmännischem Rechnungswesen an. Darüber hinaus werden die auf Verwahrkonten bewirtschafteten Drittmittel sowie Angaben zur internen Leistungsverrechnung erfasst.

Aus der Begründung zum Hochschulstatistikgesetz zu Nummer 1 (§ 3 HStatG) ergibt sich auch die vollständige Einbeziehung von Körperschaftshaushalten.

Die fachliche und organisatorische Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben bzw. Erträge und Aufwendungen sowie Investitionsausgaben erfolgt dadurch, dass die Finanzen für die kleinsten organisatorischen Einheiten der Hochschulen ermittelt werden. Über die Zuordnung der organisatorischen Einheiten zu den Lehr- und Forschungsbereichen stellt man dann die fachliche Gliederung her. Die fachliche Gliederung erfolgt entsprechend dem Fächerschlüssel der Hochschulfinanzstatistik. Seit 1992 sind die Fächerschlüssel der Hochschulfinanzstatistik und der Hochschulpersonalstatistik identisch. Allerdings sind die Einnahmen und Ausgaben bzw. Erträge und Aufwendungen sowie Investitionsausgaben nicht nach einzelnen Fachgebieten, sondern nur bis zur Ebene der Lehr- und Forschungsbereiche zu gliedern.

Der Fächerschlüssel enthält neben den Kategorien für die wissenschaftlichen Fachdisziplinen Positionen für zentrale Einrichtungen, die von den verschiedensten Organisationseinheiten gemeinsam genutzt werden (z. B. Zentralbibliothek, Rechenzentrum) und die Bereiche „Hochschule insgesamt“ bzw. „Klinik insgesamt“. Vor dem Berichtsjahr 2006 wurden dort auch häufiger Ausgaben und Einnahmen bzw. Erträge und Aufwendungen sowie Investitionsausgaben gebucht, die sich nicht unmittelbar einzelnen Instituten oder Fachbereichen zuordnen lassen (z. B. Wasser- oder Abwassergebühren für ein Gebäude, das Institute verschiedenster Fachrichtungen beherbergt).

Die Hochschulen ordneten bislang in sehr unterschiedlichem Umfang ihre Ausgaben und Einnahmen bzw. Aufwendungen und Erträge sowie Investitionsausgaben fachlich und organisatorisch zu, mitunter weil es unterschiedliche Hochschulstrukturen gibt (z. B. Zentralbibliothek oder Fachbereichsbibliotheken, Hochhaus für alle Fachbereiche oder Einzelgebäude für die Institute). Da-

rüber hinaus kann hierfür aber auch als Grund der unterschiedliche Detaillierungsgrad des Rechnungswesens oder des Mittelbewirtschaftungssystems angeführt werden. Außerdem ist bei der Interpretation der Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik zu berücksichtigen, dass die Lehr- und Forschungsbereiche der einzelnen Hochschulen unterschiedliche Dienstleistungen erbringen und es zwischen den Lehr- und Forschungsbereichen unterschiedliche Leistungsverflechtungen geben kann.

Somit ist die Interpretation der Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik zwischen den Hochschulen in fachlicher und organisatorischer Gliederung eingeschränkt. Um eine Verbesserung der Aussagefähigkeit der Hochschulfinanzstatistik zu erreichen, ist eine weitestgehende Umlage der Ausgaben der zentralen Einrichtungen fachlich wie organisatorisch erforderlich.

Ab Berichtsjahr 2006 sind die Hochschulen verpflichtet, ihre internen Leistungsverrechnungen im Rahmen der Hochschulfinanzstatistik zu melden. Das Hauptziel ist es, die Vergleichbarkeit zwischen den Hochschulen bei der Darstellung der Finanzausstattung auf Ebene der Fächergruppen und in einzelnen Lehr- und Forschungsbereichen mittelfristig erheblich zu verbessern. Dabei sollten die sich aus der unterschiedlichen Hochschulorganisation ergebenden Disparitäten weitestgehend eliminiert werden.

Unter der Gliederung nach Arten wird in der Hochschulfinanzstatistik der Nachweis nach Einnahme- und Ausgabearten bzw. Erträge und Aufwendungen sowie Investitionsausgaben verstanden. Ab Berichtsjahr 2006 werden auf Bundesebene die Einnahmen und Ausgaben bzw. Erträge und Aufwendungen sowie Investitionsausgaben, gegliedert nach den einzelnen Positionen aus der Systematik der Finanzen (SyF) erfasst und aufbereitet. Dabei werden die Einnahmen und Ausgaben bzw. Erträge und Aufwendungen sowie Investitionsausgaben nun detaillierter erfasst als in den Vorjahren. Die einzelnen Positionen der Systematik der Finanzen können, bei Bedarf, zu den Gruppierungsziffern der Haushaltssystematik umgeschlüsselt werden.

So werden beispielsweise ab 2006 die Personalausgaben weiter unterteilt in Beamtenbezüge, Beihilfen und Unterstützungen (für Beamte und Angestellte) sowie andere Personalausgaben (ohne Versorgung, ohne Beihilfe). Die Unterteilung der Personalausgaben erfolgt analog.

Nicht einbezogen werden Ausgaben bzw. Aufwendungen der Länder für pensionierte Hochschullehrer und Ausgaben bzw. Aufwendungen der Studierendenförderung (z. B. Zahlungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, Zahlungen an Studentenwerke). Unberücksichtigt bleiben bei den Einnahmen bzw. Erträgen der Hochschulen ferner die Zahlungen des Bundes für die Finanzierung der Grundausrüstung der Hochschulen (z. B. die Zuweisungen des Bundes nach dem Hochschulbauförderungsgesetz, nach dem Hochschulerneuerungsprogramm), da es sich hierbei um Einnahmen bzw. Erträge

der Länder handelt, die sich nicht immer einzelnen Hochschulen zuordnen lassen. Erfasst werden aber die Drittmittelzahlungen des Bundes.

Drittmittel werden aufgrund Ihrer großen Bedeutung für die Nutzer auch nach Mittelgebern im Drittmittelzusatzbogen erhoben. Drittmittel sind solche Mittel, die zur Förderung von Forschung und Entwicklung sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Lehre zusätzlich zum regulären Hochschulhaushalt (Grundausrüstung) von öffentlichen oder privaten Stellen eingeworben werden. Drittmittel können der Hochschule selbst, einer ihrer Einrichtungen (z. B. Fakultäten, Fachbereiche, Institute) oder einzelnen Wissenschaftlern im Hauptamt zur Verfügung gestellt werden. In der Hochschulfinanzstatistik werden aber grundsätzlich nur solche Drittmittel erfasst, die in den Hochschulhaushalt eingestellt bzw. die von der Hochschule auf Verwahrkonten verwaltet werden. Werden die Mittel von rechtlich selbstständigen Instituten an Hochschulen oder von einzelnen Wissenschaftlern auf Sonderkonten verwaltet, so werden sie nicht in die Hochschulfinanzstatistik einbezogen.

Zu den Drittmitteln zählen insbesondere Projektmittel der Forschungsförderung des Bundes, der Länder, der EU und anderer öffentlicher Stellen, Mittel der Wirtschaft, die für die Durchführung von Forschungsaufträgen bzw. als Spende zur Wissenschaftsförderung gezahlt werden, Mittel der Deutschen Forschungsgemeinschaft (für Graduiertenkollegs, Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen sowie für im Rahmen des Normal- und Schwerpunktverfahrens geförderte Projekte), Mittel der Bundessagentur für Arbeit für FuEPersonal im Rahmen von ABM, Stiftungslehrstühle und -professuren, Mittel für Forschungszwecke von anderen Ländern (nicht vom Träger), Mittel für Graduierten-, Doktoranden-, Postdoktoranden-, Habilitandenstipendien (soweit die Mittel von der Hochschule verwaltet werden), Mittel des Bundes im Rahmen der Förderung von Spitzenuniversitäten und Exzellenzzentren, Mittel der Hochschulfördergesellschaften, Geldspenden für Lehre und Forschung, Wissenschaftspreise (soweit eine Zweckbindung für Lehre und Forschung besteht, wie z. B. Leibniz-Preis), Mittel aus Technologietransfers (mit nennenswertem Element von Weiterentwicklung), Forschungsprämie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (für den Wissens- und Technologietransfer mit Unternehmen), Mittel für die Durchführung von speziellen Weiterbildungsveranstaltungen, für die Entwicklung neuer Lehrveranstaltung und -methoden.

Nicht als Drittmittel anzusehen sind Mittel der Grundausrüstung der Hochschulen, Zuweisungen und Zuschüsse des Hochschulträgers, Zuweisungen der Länder an private Hochschulen zur Finanzierung der Grundausrüstung, Mittel aus Zentral- und Fremdkapiteln des Trägerlandes, Mittel aus dem Programm zur Sicherung der Leistungsfähigkeit und zum Offenhalten der Hochschulen in besonders belasteten Fachrichtungen u. dgl. (sog. Überlastprogramme), Mittel nach dem Hochschulbauförderungsgesetz, Mittel der Strukturförderung, Mittel der indirekten

Forschungsförderung (Bundes und Landesmittel zur Finanzierung der DFG, der Begabtenförderungswerke usw.), Wissenschaftspreise (soweit keine Zweckbindung für Lehre und Forschung besteht), Mittel der Vorhaben, die von Hochschulmitgliedern in Nebentätigkeit verwendet werden, Mittel für Forschungsprojekte, die nicht über Hochschul- oder Verwahrkonten abgewickelt werden, Mittel der rechtlich selbstständigen Institute an Hochschulen, Leihgaben der Wirtschaft, von Stiftungen und der DFG, die nur für begrenzte Dauer der Hochschule zur Verfügung gestellt werden, Mittel personenbezogener Förderung (z. B. Doktoranden, Postdoktoranden- bzw. Habilitationsstipendien), Gebühren, Einnahmen aus der Veräußerung von Sachvermögen sowie aus wirtschaftlicher Tätigkeit (Ausnahme: Forschungsaufträge), Zusatzmittel zur Förderung der Krankenbehandlung, Umsatzsteuer, die bei umsatzsteuerpflichtigen Drittmiteleinnahmen von der Hochschule vereinnahmt wird, Mittel für Franchising von Studiengängen, Mittel für Technologieberatung, Patentrecherchen, Mittel aus Technologietransfer (ohne Weiterentwicklung), Mittel aus Beratungsleistungen, Gutachten (ohne Weiterentwicklung), Mittel aus der Veräußerung von Patenten, Lizenzen u. dgl., Studiengebühren, Sponsoringeinnahmen und Sachspenden.

Für viele Nutzer der Statistik sind die Drittmittelangaben von großer Bedeutung, da sie als Indikator für die wissenschaftliche Reputation der Hochschule angesehen werden. Bei der Interpretation der Daten muss jedoch beachtet werden, dass die Regelungen zum Nachweis der Drittmittel in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich sind. So werden z. B. die Mittel, welche die Deutsche Forschungsgemeinschaft im Rahmen des Normal- bzw. Schwerpunktverfahrens an Hochschulangehörige vergibt, in einigen Bundesländern in den Haushalt eingestellt, in anderen Bundesländern auf Verwahrkonten von der Hochschule oder von den Hochschulangehörigen selbst auf Privat- oder Sonderkonten verwaltet. Auch eine Kombination dieser Varianten ist möglich. Ferner ist zu berücksichtigen, dass es in einigen Bundesländern eine Reihe von rechtlich selbstständigen Instituten an Hochschulen gibt, die in der Regel von einem Professor geleitet werden, der im Hauptamt an der Universität lehrt und forscht. Spezielle Forschungsmittel werden in diesem Fall häufig von dem rechtlich selbstständigen Institut eingeworben. Auf Privat- und Sonderkonten bzw. von Instituten an Hochschulen bewirtschaftete Drittmittel werden jedoch nicht in der Hochschulfinanzstatistik erfasst.

Berichtsweg und Erhebungsverfahren

Der Erhebungsbereich der Hochschulfinanzstatistik umfasst die Universitäten, die technischen Hochschulen, Sporthochschulen, medizinischen Einrichtungen der Hochschulen, staatliche Fachhochschulen, Verwaltungsfachhochschulen des Landes und des Bundes (mit Niederlassung in Nordrhein-Westfalen) sowie die Kunsthochschulen.

Ferner werden die philosophisch-theologischen Hochschulen und die privaten Fachhochschulen in die Erhebung einbezogen.

Anders als nach dem Gesetz über die Finanzstatistik erstreckt sich somit der Erfassungsbereich auch auf Hochschulen, die nicht in der Trägerschaft des Landes Nordrhein-Westfalen stehen.

Der Katalog der zu erfassenden Erhebungsmerkmale ist für die Einnahme- und Ausgabearten durch den Gruppierungsplan staatlicher Haushalte grundsätzlich vorgegeben. In diesem Zusammenhang ist jedoch zu beachten, dass in Nordrhein-Westfalen innerhalb des Haushaltsplans nur noch eine sehr grob differenzierte Ausweisung der den Hochschulen zugewiesenen Mittel erfolgt. Die bundesweit einheitlichen Erhebungsmerkmale der Hochschulfinanzstatistik werden von den Hochschulen selbst aus deren kamerale bzw. kaufmännischen Rechnungswesen gewonnen.

Für die Ergebnisdarstellung auf Bundesebene werden derzeit die seit dem Berichtsjahr 2006 mit einem neuen Erhebungsbogen erfassten kaufmännischen Ergebnisse auf die kamerale Systematik umgeschlüsselt. In der vorliegenden Publikation erfolgt zusätzlich ein separater Ausweis von Hochschulen mit kameralem und solchen mit kaufmännischem Rechnungswesen.

Ergebnisse

Der Erhebungskreis der Hochschulfinanzstatistik umfasste im Berichtsjahr 2010 75 Hochschulen, von denen 42 kaufmännisch buchten. Im Jahr zuvor waren es 74, bzw. 34. Zu den Erhebungseinheiten zählen auch die Hochschulkliniken.

Die Gesamtausgaben im Jahr 2010 beliefen sich auf 8 600,6 Mill. EUR, was einer Zunahme von 6,9 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. 97,6 % der Ausgaben entfielen dabei auf die staatlichen Hochschulen.

Die Personalausgaben, welche mit einem Anteil von 52,9 % an den Gesamtausgaben den größten Ausgabenposten darstellen, stiegen von 4 262,8 Mill. EUR in 2009 auf 4 547,0 Mill. EUR. Ebenso war ein Anstieg der sächlichen Verwaltungsausgaben um 3,5 % auf 3 267,5 Mill. EUR zu verzeichnen. Mit einem Anteil von 38,0 % an den Gesamtausgaben stellen diese den zweitgrößten Kostenblock dar. Die verbleibenden 9,1 % der Gesamtausgaben fielen auf die Investitionen, welche gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 26,0 % auf 786,2 Mill. EUR erfuhren. Von den gesamten Ausgaben entfielen 3 755,6 Mill. EUR oder 43,7 % auf die staatlichen Universitäten, die Technischen Hochschulen sowie die Deutsche Sporthochschule Köln. Von den staatlichen Fachhochschulen wurden 8,7 % (752,0 Mill. EUR), den staatlichen Kunsthochschulen 1,2 % (104,8 Mill. EUR) und den staatlichen Verwaltungsfachhochschulen 0,9 % (73,6 Mill. EUR) im Jahr 2010 veraus-

gab. Auf die staatlichen medizinischen Einrichtungen entfiel – im Jahr 2010 – ein Anteil von 43,1 % (3 710,5 Mill. EUR). Der Rest von 2,4 % (204,2 Mill. EUR) verteilte sich auf nichtöffentliche Hochschulen.

Im Jahr 2010 beliefen sich die Einnahmen der nordrhein-westfälischen Hochschulen auf 4 268,3 Mill. EUR (2009: 4 025,4 Mill. EUR). Neben den Verwaltungseinnahmen (einschließlich der Beiträge der Studierenden) stellten die „Drittmittel“ eine wichtige Einnahmequelle dar. Ihr Anteil an den Gesamteinnahmen betrug im Jahr 2010 27,5 % und machte ein Volumen in Höhe von 1 172,0 Mill. EUR aus (2009: 27,9 % bzw. 1 121,2 Mill. EUR). Durch die Drittmittel deckten die Hochschulen im Jahr 2010 insgesamt 13,6 % (2009: 13,9 %) der Gesamtausgaben. Die Deckungslücke zwischen Einnahmen und Ausgaben wird generell über Zuschüsse aus dem Landeshaushalt – der sogenannten Grundmittelausstattung – finanziert. Dabei ist festzustellen, dass sich die Anteilsverhältnisse von Grundausrüstung, Verwaltungseinnahmen und Drittmitteln in den letzten Jahren deutlich verschoben haben. Vor diesem Hintergrund und der Tatsache, dass die Höhe der Drittmittel als Indikator für mehr Wettbewerb und höhere Qualifizierung stehen, sollten die Drittmiteleinnahmen näher betrachtet werden. Sie werden von den Hochschullehrer(inne)n im Wege des Wettbewerbs eingeworben und erhöhen im Ergebnis die Ressourcenausstattung der jeweiligen Hochschule. In dem Zeitraum von 2007 – 2010 konnten die nordrhein-westfälischen Hochschulen ihre Drittmiteleinnahmen um mehr als 30 % steigern. Die Höhe der eingeworbenen Drittmittel war in Abhängigkeit von Hochschulart, Fächergruppe sowie Lehr- und Forschungsbereich sehr unterschiedlich.

Bei den Geldgebern werden „Drittmittel vom öffentlichen Bereich“ und „Drittmittel von anderen Bereichen“ unterschieden. Zum öffentlichen Bereich zählen der Bund, die Länder, die Gemeinden und Gemeindeverbände, die Bundesagentur für Arbeit sowie der sonstige öffentliche Bereich – wie die Sondervermögen des European Recovery Program (ERP) –, der Lastenausgleichs fonds sowie die Sozialversicherungen. Bei den Drittmittelgebern von anderen Bereichen sind insbesondere die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), die Europäische Union (EU), internationale Organisationen (z. B. OECD, UN), Hochschulfördergesellschaften sowie Stiftungen zu nennen. Im Jahr 2010 wurden Drittmiteleinnahmen zu 29,2 % (2009: 27,1 %) von öffentlichen und zu 70,8 % (2009: 72,9 %) von anderen Bereichen eingeworben. Bei den Drittmiteleinnahmen aus „anderen Bereichen“ waren die DFG mit 381,6 Mill. EUR und die gewerbliche Wirtschaft mit 282,4 Mill. EUR im Jahr 2010 die Hauptgeldgeber (2009: 385,5 Mill. EUR bzw. 266,6 Mill. EUR). Für den „öffentlichen Bereich“ (ohne Hochschulträger) fiel diese Position dem Bund mit 251,4 Mill. EUR (2009: 225,4 Mill. EUR) zu.

Tabellenteil

1. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2010 nach Hochschularten
1.1 Hochschulen insgesamt*)

Hochschulart	Einnahmen			Ausgaben			
	insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schuldendienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR							
Hochschulen insgesamt	4 268 303	3 096 287	1 172 016	8 600 612	4 546 986	3 267 474	786 152
Staatliche Hochschulen	4 074 204	2 935 213	1 138 991	8 396 392	4 429 994	3 185 085	781 313
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	1 139 899	307 042	832 857	3 755 552	2 198 759	1 271 239	285 554
staatliche Kunsthochschulen	11 350	7 360	3 990	104 808	63 728	36 284	4 796
staatliche Fachhochschulen	148 020	78 657	69 363	751 952	423 038	263 096	65 818
staatliche Verwaltungs- fachhochschulen	2 097	2 097	–	73 577	39 773	31 794	2 010
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	2 772 838	2 540 057	232 781	3 710 503	1 704 696	1 582 672	423 135
Nichtöffentliche Hochschulen	194 099	161 074	33 025	204 220	116 992	82 389	4 839
private Universitäten	14 661	11 042	3 619	14 111	7 457	5 981	673
private Kunsthochschulen	9 715	9 348	367	10 053	5 561	4 492	–
nichtöffentliche Fachhoch- schulen	153 909	130 345	23 564	154 956	87 326	63 853	3 777
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	13 384	8 451	4 933	15 899	10 807	4 879	213
philosophisch-theologische Hochschulen	2 430	1 888	542	9 201	5 841	3 184	176

*) aus methodischen Gründen werden im Tabellenkopf ausschließlich Begriffsbestimmungen der „kameralen“ Buchführung angewandt

Noch: 1. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2010 nach Hochschularten
1.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung

Hochschulart	Einnahmen			Ausgaben			
	insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schuldendienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
	1 000 EUR						
Hochschulen insgesamt	916 575	245 332	671 243	3 095 430	1 834 951	1 042 084	218 395
Staatliche Hochschulen	881 869	226 216	655 653	3 052 069	1 804 755	1 030 227	217 087
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	817 718	200 957	616 761	2 632 416	1 562 456	881 427	188 533
staatliche Kunsthochschulen	9 959	6 256	3 703	92 273	55 414	32 748	4 111
staatliche Fachhochschulen	35 279	15 520	19 759	198 687	115 540	66 393	16 754
staatliche Verwaltungs- fachhochschulen	2 097	2 097	–	73 577	39 773	31 794	2 010
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	16 816	1 386	15 430	55 116	31 572	17 865	5 679
Nichtöffentliche Hochschulen	34 706	19 116	15 590	43 361	30 196	11 857	1 308
private Universitäten	–	–	–	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	–	–	–	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhoch- schulen	32 500	17 452	15 048	34 662	24 737	8 793	1 132
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–	–	–	–
philosophisch-theologische Hochschulen	2 206	1 664	542	8 699	5 459	3 064	176

Noch: 1. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2010 nach Hochschularten
1.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung

Hochschulart	Erträge			Aufwendungen			
	insgesamt	Erträge aus lfd. Verwaltungserlöse, Umsatzerlöse, Erträge aus Vermögen und aus Zuweisungen und Zuschüssen	Erträge aus Drittmitteln	insgesamt	Personalaufwendungen	Aufwendungen für Mieten, Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung sowie übriger Sachaufwand	Investitionsaufwendungen
1 000 EUR							
Hochschulen insgesamt	3 351 728	2 850 955	500 773	5 505 182	2 712 035	2 225 390	567 757
Staatliche Hochschulen	3 192 335	2 708 997	483 338	5 344 323	2 625 239	2 154 858	564 226
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	322 181	106 085	216 096	1 123 136	636 303	389 812	97 021
staatliche Kunsthochschulen	1 391	1 104	287	12 535	8 314	3 536	685
staatliche Fachhochschulen	112 741	63 137	49 604	553 265	307 498	196 703	49 064
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	2 756 022	2 538 671	217 351	3 655 387	1 673 124	1 564 807	417 456
Nichtöffentliche Hochschulen	159 393	141 958	17 435	160 859	86 796	70 532	3 531
private Universitäten	14 661	11 042	3 619	14 111	7 457	5 981	673
private Kunsthochschulen	9 715	9 348	367	10 053	5 561	4 492	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	121 409	112 893	8 516	120 294	62 589	55 060	2 645
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	13 384	8 451	4 933	15 899	10 807	4 879	213
philosophisch-theologische Hochschulen	224	224	–	502	382	120	–

2. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2010 nach Fächergruppen
2.1 Hochschulen insgesamt*)

Hochschulart	Einnahmen			Ausgaben			
	insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schuldendienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR							
Hochschulen insgesamt	4 268 303	3 096 287	1 172 016	8 600 612	4 546 986	3 267 474	786 152
Sprach- und Kulturwissen- schaften	85 213	16 180	69 033	454 751	344 098	93 773	16 880
Sport	20 641	6 242	14 399	50 327	35 872	13 249	1 206
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	164 312	85 193	79 119	533 154	379 880	134 496	18 778
Mathematik, Naturwissen- schaften	333 988	17 962	316 026	967 226	645 129	247 548	74 549
Humanmedizin, Gesundheits- wissenschaften	2 297 340	2 079 637	217 703	2 424 883	1 275 361	897 550	251 972
Veterinärmedizin	–	–	–	–	–	–	–
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	10 885	753	10 132	87 808	53 403	30 883	3 522
Ingenieurwissenschaften	292 885	16 346	276 539	771 530	574 779	125 969	70 782
Kunst, Kunstwissenschaften	18 981	9 821	9 160	131 836	92 305	35 336	4 195
Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	218 370	200 644	17 726	442 832	102 816	266 863	73 153
zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	335 549	196 359	139 190	1 434 229	604 275	731 039	98 915
zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	490 139	467 150	22 989	1 302 036	439 068	690 768	172 200

*) aus methodischen Gründen werden im Tabellenkopf ausschließlich Begriffsbestimmungen der „kameralen“ Buchführung angewandt

Noch: 2. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2010 nach Fächergruppen
2.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung

Hochschulart	Einnahmen			Ausgaben			
	insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schuldendienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR							
Hochschulen insgesamt	916 575	245 332	671 243	3 095 430	1 834 951	1 042 084	218 395
Sprach- und Kulturwissen- schaften	59 590	12 555	47 035	306 828	216 038	75 556	15 234
Sport	15 694	5 051	10 643	38 708	27 205	10 540	963
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	71 352	17 999	53 353	331 924	226 785	90 445	14 694
Mathematik, Naturwissen- schaften	213 371	12 111	201 260	620 940	406 137	159 753	55 050
Humanmedizin, Gesundheits- wissenschaften	16 400	1 017	15 383	39 238	23 687	8 125	7 426
Veterinärmedizin	–	–	–	–	–	–	–
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	8 632	3	8 629	76 832	44 925	29 254	2 653
Ingenieurwissenschaften	237 956	10 149	227 807	551 322	405 351	92 383	53 588
Kunst, Kunstwissenschaften	9 920	4 478	5 442	90 293	60 729	26 967	2 597
Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	54 844	49 303	5 541	132 521	52 014	69 272	11 235
zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	228 450	132 297	96 153	888 491	363 864	469 843	54 784
zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	366	369	–3	18 333	8 216	9 946	171

Noch: 2. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2010 nach Fächergruppen
2.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung

Hochschulart	Erträge			Aufwendungen			
	insgesamt	Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse, Erträge aus Vermögen und aus Zuweisungen und Zuschüssen	Erträge aus Drittmitteln	insgesamt	Personalaufwendungen	Aufwendungen für Mieten, Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung sowie übriger Sachaufwand	Investitionsaufwendungen
1 000 EUR							
Hochschulen insgesamt	3 351 728	2 850 955	500 773	5 505 182	2 712 035	2 225 390	567 757
Sprach- und Kulturwissenschaften	25 623	3 625	21 998	147 923	128 060	18 217	1 646
Sport	4 947	1 191	3 756	11 619	8 667	2 709	243
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	92 960	67 194	25 766	201 230	153 095	44 051	4 084
Mathematik, Naturwissenschaften	120 617	5 851	114 766	346 286	238 992	87 795	19 499
Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften	2 280 940	2 078 620	202 320	2 385 645	1 251 674	889 425	244 546
Veterinärmedizin	–	–	–	–	–	–	–
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2 253	750	1 503	10 976	8 478	1 629	869
Ingenieurwissenschaften	54 929	6 197	48 732	220 208	169 428	33 586	17 194
Kunst, Kunstwissenschaften	9 061	5 343	3 718	41 543	31 576	8 369	1 598
Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	163 526	151 341	12 185	310 311	50 802	197 591	61 918
zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	107 099	64 062	43 037	545 738	240 411	261 196	44 131
zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	489 773	466 781	22 992	1 283 703	430 852	680 822	172 029

**3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2010 nach Fächergruppen
und Lehr- und Forschungsbereichen*)**
3.1 Hochschulen insgesamt

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
000	Sprach- und Kulturwissenschaften	85 213	16 179	69 034	454 753	344 099	93 773	16 881
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	3 371	681	2 690	23 107	17 171	4 905	1 031
020	evangelische Theologie	5 741	1 735	4 006	22 310	16 582	5 377	351
030	katholische Theologie	3 098	517	2 581	21 425	17 617	3 424	384
040	Philosophie	5 501	500	5 001	23 967	18 171	4 998	798
050	Geschichte	13 020	1 296	11 724	55 397	41 294	12 068	2 035
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	899	10	889	5 072	4 210	764	98
080	allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaften	2 658	130	2 528	20 282	15 732	3 487	1 063
090	Altphilologie (klassische Philologie)	2 508	474	2 034	10 861	7 541	2 632	688
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	8 429	2 267	6 162	56 810	43 663	10 892	2 255
110	Anglistik, Amerikanistik	1 736	906	830	31 291	24 738	5 595	958
120	Romanistik	2 199	737	1 462	25 046	18 904	5 183	959
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	516	177	339	3 324	2 393	733	198
140	sonstige/außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	4 297	1 196	3 101	23 934	16 395	6 476	1 063
160	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	474	–	474	9 270	6 633	2 439	198
170	Psychologie	12 257	1 745	10 512	43 650	33 187	8 902	1 561
180	Erziehungswissenschaften	16 986	3 805	13 181	62 384	48 656	12 018	1 710
190	Sonderpädagogik	1 523	3	1 520	16 623	11 212	3 880	1 531
200	Sport	20 641	6 242	14 399	50 326	35 871	13 249	1 206
210	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	164 315	85 194	79 121	533 156	379 881	134 498	18 777
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	8 024	6 072	1 952	12 840	7 881	4 506	453
225	Regionalwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
230	Politikwissenschaften	1 648	3	1 645	5 839	4 616	1 214	9
235	Sozialwissenschaften	17 304	3 234	14 070	52 492	41 995	9 936	561
240	Sozialwesen	27 936	10 212	17 724	46 471	35 024	10 456	991
250	Rechtswissenschaften	11 195	2 415	8 780	91 515	62 096	25 271	4 148
270	Verwaltungswissenschaft	867	350	517	57 356	33 060	21 925	2 371
290	Wirtschaftswissenschaften	96 727	62 907	33 820	261 318	191 843	59 694	9 781
310	Wirtschaftsingenieurwesen	614	1	613	5 325	3 366	1 496	463
320	Mathematik, Naturwissenschaften	333 985	17 960	316 025	967 228	645 130	247 549	74 549
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	224	13	211	23 021	12 013	9 598	1 410
340	Mathematik	26 645	2 098	24 547	106 233	85 902	17 271	3 060
350	Informatik	55 117	5 601	49 516	145 143	104 810	33 046	7 287
360	Physik, Astronomie	75 280	2 355	72 925	175 242	116 045	41 796	17 401
370	Chemie	76 254	5 038	71 216	234 238	147 813	60 116	26 309
390	Pharmazie	4 780	59	4 721	31 576	19 139	11 755	682
400	Biologie	66 779	1 956	64 823	177 686	110 363	52 849	14 474
410	Geowissenschaften (ohne Geografie)	20 665	287	20 378	43 247	29 139	11 552	2 556
420	Geografie	8 241	553	7 688	30 842	19 906	9 566	1 370
430	Humanmedizin, Gesundheitswissen- schaften	2 297 341	2 079 638	217 703	2 424 885	1 275 361	897 549	251 975
440	Humanmedizin allgemein	9 986	4 524	5 462	13 427	7 205	5 174	1 048
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	3 981	979	3 002	9 209	7 684	1 402	123
450	vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	26 618	3 324	23 294	86 490	48 361	20 852	17 277
470	klinisch-theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	98 262	51 429	46 833	270 748	158 041	87 277	25 430
490	klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	2 106 997	1 969 032	137 965	1 968 452	1 007 532	758 973	201 947
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	51 497	50 350	1 147	76 559	46 538	23 871	6 150

*) aus methodischen Gründen werden im Tabellenkopf ausschließlich Begriffsbestimmungen der „kamerale“ Buchführung angewandt

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2010 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.1 Hochschulen insgesamt

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
600	Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	10 883	752	10 131	87 808	53 403	30 883	3 522
610	Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften allgemein	–	–	–	8 659	4 882	3 466	311
615	Landespflege, Umweltgestaltung	76	–	76	1 759	1 546	213	–
620	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	8 644	138	8 506	60 078	35 236	22 318	2 524
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	–	–	–	–	–	–	–
650	Ernährungs- und Haushaltswissen- schaften	2 163	614	1 549	17 312	11 739	4 886	687
660	Ingenieurwissenschaften	292 889	16 348	276 541	771 529	574 778	125 970	70 781
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	7 935	1 127	6 808	26 106	20 115	4 360	1 631
675	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieur- wissenschaftlichem Schwerpunkt	2 390	1 238	1 152	5 259	4 086	655	518
680	Bergbau, Hüttenwesen	18 026	392	17 634	37 909	28 847	5 924	3 138
690	Maschinenbau/Verfahrenstechnik	155 505	6 532	148 973	361 444	262 705	60 706	38 033
710	Elektrotechnik	71 463	4 155	67 308	200 438	148 123	31 199	21 116
720	Nautik, Verkehrstechnik	1 052	267	785	4 907	3 655	521	731
730	Architektur	5 559	1 092	4 467	39 889	30 823	7 747	1 319
740	Raumplanung	1 869	40	1 829	7 577	6 436	1 080	61
750	Bauingenieurwesen	27 477	1 493	25 984	85 717	68 021	13 613	4 083
760	Vermessungswesen	1 613	12	1 601	2 283	1 967	165	151
770	Kunst, Kunstwissenschaft	18 983	9 822	9 161	131 837	92 306	35 336	4 195
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	2 633	587	2 046	19 296	14 076	4 759	461
790	bildende Kunst	2 055	1 457	598	8 757	5 399	3 064	294
800	Gestaltung	2 977	1 326	1 651	31 000	22 255	7 793	952
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	3 185	2 457	728	13 665	9 412	3 806	447
830	Musik, Musikwissenschaft	8 133	3 995	4 138	59 119	41 164	15 914	2 041
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	218 369	200 645	17 724	442 832	102 816	266 863	73 153
875	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	335 546	196 356	139 190	1 434 226	604 274	731 038	98 914
880	zentrale Hochschulverwaltung	251 554	174 728	76 826	756 269	351 327	366 675	38 267
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	682	682	–	3 409	575	2 543	291
900	Zentralbibliothek	6 650	4 556	2 094	145 489	82 765	52 641	10 083
910	Hochschulrechenzentrum	3 777	2 619	1 158	97 601	51 528	27 065	19 008
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	52 503	2 312	50 191	108 971	69 936	30 312	8 723
930	zentrale Betriebs- und Versorgungs- einrichtungen	15 864	8 723	7 141	303 994	43 447	239 021	21 526
940	soziale Einrichtungen	3 082	1 699	1 383	7 950	2 085	5 776	89
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	24	24	–	1 323	959	363	1
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Institutionen	1 410	1 013	397	9 220	1 652	6 642	926
965	Zentrale Einrichtungen der Hochschul- kliniken (nur Humanmedizin)	490 138	467 150	22 988	1 302 037	439 068	690 769	172 200
970	Kliniken insgesamt, zentrale Dienste	437 419	426 038	11 381	1 165 459	375 342	631 721	158 396
980	soziale Einrichtungen der Kliniken	7 509	6 868	641	20 090	10 236	6 704	3 150
986	übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	12 705	12 694	11	42 486	33 834	8 361	291
990	mit den Kliniken verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen	32 505	21 550	10 955	74 002	19 656	43 983	10 363
999	Insgesamt	4 268 303	3 096 286	1 172 017	8 600 617	4 546 987	3 267 477	786 153

Anmerkung Seite 16

**Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2010 nach Fächergruppen
und Lehr- und Forschungsbereichen*)
3.2 Staatliche Hochschulen**

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
000	Sprach- und Kulturwissenschaften	80 213	11 981	68 232	445 821	337 273	91 727	16 821
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	3 371	681	2 690	23 107	17 171	4 905	1 031
020	evangelische Theologie	4 172	651	3 521	18 937	14 617	3 984	336
030	katholische Theologie	2 849	290	2 559	18 057	14 535	3 183	339
040	Philosophie	5 501	500	5 001	23 967	18 171	4 998	798
050	Geschichte	13 020	1 296	11 724	55 397	41 294	12 068	2 035
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	899	10	889	5 072	4 210	764	98
080	allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaften	2 658	130	2 528	20 282	15 732	3 487	1 063
090	Altphilologie (klassische Philologie)	2 508	474	2 034	10 861	7 541	2 632	688
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	8 205	2 043	6 162	56 656	43 511	10 890	2 255
110	Anglistik, Amerikanistik	1 736	906	830	31 291	24 738	5 595	958
120	Romanistik	2 199	737	1 462	25 046	18 904	5 183	959
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	516	177	339	3 324	2 393	733	198
140	sonstige/außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	4 297	1 196	3 101	23 934	16 395	6 476	1 063
160	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	474	–	474	9 270	6 633	2 439	198
170	Psychologie	11 324	812	10 512	43 124	32 724	8 839	1 561
180	Erziehungswissenschaften	14 961	2 075	12 886	60 873	47 492	11 671	1 710
190	Sonderpädagogik	1 523	3	1 520	16 623	11 212	3 880	1 531
200	Sport	20 641	6 242	14 399	50 326	35 871	13 249	1 206
210	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	73 829	12 828	61 001	449 390	328 559	104 101	16 730
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	1 889	46	1 843	6 579	5 002	1 245	332
225	Regionalwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
230	Politikwissenschaften	1 648	3	1 645	5 839	4 616	1 214	9
235	Sozialwissenschaften	16 466	2 648	13 818	50 687	40 761	9 408	518
240	Sozialwesen	3 677	726	2 951	24 624	19 234	4 915	475
250	Rechtswissenschaften	11 116	2 337	8 779	91 436	62 053	25 235	4 148
270	Verwaltungswissenschaft	867	350	517	52 163	30 245	19 703	2 215
290	Wirtschaftswissenschaften	37 552	6 717	30 835	212 737	163 282	40 885	8 570
310	Wirtschaftsingenieurwesen	614	1	613	5 325	3 366	1 496	463
320	Mathematik, Naturwissenschaften	330 328	15 124	315 204	963 222	642 714	246 009	74 499
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	224	13	211	22 966	11 961	9 595	1 410
340	Mathematik	26 645	2 098	24 547	106 233	85 902	17 271	3 060
350	Informatik	52 119	2 780	49 339	142 312	103 267	31 758	7 287
360	Physik, Astronomie	75 280	2 355	72 925	175 242	116 045	41 796	17 401
370	Chemie	76 244	5 028	71 216	234 232	147 813	60 110	26 309
390	Pharmazie	4 780	59	4 721	31 576	19 139	11 755	682
400	Biologie	66 130	1 951	64 179	176 572	109 542	52 606	14 424
410	Geowissenschaften (ohne Geografie)	20 665	287	20 378	43 247	29 139	11 552	2 556
420	Geografie	8 241	553	7 688	30 842	19 906	9 566	1 370
430	Humanmedizin, Gesundheitswissen- schaften	2 283 727	2 070 957	212 770	2 409 153	1 264 834	892 543	251 776
440	Humanmedizin allgemein	4 533	2 059	2 474	8 428	3 574	3 855	999
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	2 510	537	1 973	6 836	5 784	938	114
450	vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	26 385	3 324	23 061	85 294	47 324	20 725	17 245
470	klinisch-theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	97 993	51 344	46 649	269 841	157 194	87 221	25 426
490	klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	2 106 726	1 969 029	137 697	1 967 740	1 007 026	758 768	201 946
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	45 580	44 664	916	71 014	43 932	21 036	6 046

Anmerkung Seite 16

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2010 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.2 Staatliche Hochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
600	Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	10 883	752	10 131	87 808	53 403	30 883	3 522
610	Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften allgemein	–	–	–	8 659	4 882	3 466	311
615	Landespflege, Umweltgestaltung	76	–	76	1 759	1 546	213	–
620	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	8 644	138	8 506	60 078	35 236	22 318	2 524
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	–	–	–	–	–	–	–
650	Ernährungs- und Haushaltswissen- schaften	2 163	614	1 549	17 312	11 739	4 886	687
660	Ingenieurwissenschaften	286 091	15 120	270 971	760 512	566 174	123 782	70 556
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	7 935	1 127	6 808	26 106	20 115	4 360	1 631
675	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieur- wissenschaftlichem Schwerpunkt	2 390	1 238	1 152	5 259	4 086	655	518
680	Bergbau, Hüttenwesen	17 845	291	17 554	36 896	28 141	5 682	3 073
690	Maschinenbau/Verfahrenstechnik	151 286	6 337	144 949	354 942	257 626	59 377	37 939
710	Elektrotechnik	69 958	4 076	65 882	197 595	145 836	30 706	21 053
720	Nautik, Verkehrstechnik	1 052	267	785	4 907	3 655	521	731
730	Architektur	4 706	239	4 467	39 408	30 427	7 662	1 319
740	Raumplanung	1 869	40	1 829	7 577	6 436	1 080	61
750	Bauingenieurwesen	27 477	1 493	25 984	85 717	68 021	13 613	4 083
760	Vermessungswesen	1 573	12	1 561	2 105	1 831	126	148
770	Kunst, Kunstwissenschaft	14 632	6 124	8 508	127 697	89 003	34 507	4 187
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	1 717	287	1 430	18 083	13 269	4 361	453
790	bildende Kunst	598	–	598	7 930	4 672	2 964	294
800	Gestaltung	2 977	1 326	1 651	31 000	22 255	7 793	952
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	1 306	579	727	12 723	8 616	3 660	447
830	Musik, Musikwissenschaft	8 034	3 932	4 102	57 961	40 191	15 729	2 041
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	156 524	140 691	15 833	391 933	82 121	238 045	71 767
875	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	327 200	188 245	138 955	1 409 420	591 738	719 608	98 074
880	zentrale Hochschulverwaltung	243 488	166 897	76 591	735 371	339 998	357 546	37 827
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	682	682	–	3 291	563	2 535	193
900	Zentralbibliothek	6 625	4 531	2 094	144 385	82 380	51 994	10 011
910	Hochschulrechenzentrum	3 737	2 579	1 158	96 623	50 962	26 864	18 797
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	52 503	2 312	50 191	108 936	69 908	30 312	8 716
930	zentrale Betriebs- und Versorgungs- einrichtungen	15 858	8 717	7 141	302 916	43 231	238 171	21 514
940	soziale Einrichtungen	2 898	1 515	1 383	7 355	2 085	5 181	89
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	24	24	–	1 323	959	363	1
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Institutionen	1 385	988	397	9 220	1 652	6 642	926
965	Zentrale Einrichtungen der Hochschul- kliniken (nur Humanmedizin)	490 135	467 147	22 988	1 301 114	438 304	690 634	172 176
970	Kliniken insgesamt, zentrale Dienste	437 416	426 035	11 381	1 164 536	374 578	631 586	158 372
980	soziale Einrichtungen der Kliniken	7 509	6 868	641	20 090	10 236	6 704	3 150
986	übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	12 705	12 694	11	42 486	33 834	8 361	291
990	mit den Kliniken verbundene sowie Klinikfremde Einrichtungen	32 505	21 550	10 955	74 002	19 656	43 983	10 363
999	Insgesamt	4 074 203	2 935 211	1 138 992	8 396 396	4 429 994	3 185 088	781 314

Anmerkung Seite 16

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2010 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.2 Staatliche Hochschulen

3.2.1 Staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
000	Sprach- und Kulturwissenschaften	79 380	11 798	67 582	436 787	330 340	90 458	15 989
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	3 198	508	2 690	20 972	15 938	4 678	356
020	evangelische Theologie	4 172	651	3 521	18 937	14 617	3 984	336
030	katholische Theologie	2 849	290	2 559	18 057	14 535	3 183	339
040	Philosophie	5 501	500	5 001	23 967	18 171	4 998	798
050	Geschichte	13 020	1 296	11 724	55 397	41 294	12 068	2 035
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	503	3	500	1 869	1 705	164	–
080	allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaften	2 420	127	2 293	17 083	12 975	3 086	1 022
090	Altphilologie (klassische Philologie)	2 508	474	2 034	10 861	7 541	2 632	688
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	8 205	2 043	6 162	56 656	43 511	10 890	2 255
110	Anglistik, Amerikanistik	1 736	906	830	31 291	24 738	5 595	958
120	Romanistik	2 199	737	1 462	25 046	18 904	5 183	959
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	516	177	339	3 324	2 393	733	198
140	sonstige/außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	4 297	1 196	3 101	23 934	16 395	6 476	1 063
160	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	474	–	474	9 270	6 633	2 439	198
170	Psychologie	11 324	812	10 512	43 124	32 724	8 839	1 561
180	Erziehungswissenschaften	14 935	2 075	12 860	60 376	47 054	11 630	1 692
190	Sonderpädagogik	1 523	3	1 520	16 623	11 212	3 880	1 531
200	Sport	20 641	6 242	14 399	50 326	35 871	13 249	1 206
210	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	59 721	9 112	50 609	326 642	242 601	70 481	13 560
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	575	–	575	4 983	3 830	983	170
225	Regionalwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
230	Politikwissenschaften	1 648	3	1 645	5 839	4 616	1 214	9
235	Sozialwissenschaften	14 118	2 648	11 470	48 933	39 657	8 771	505
240	Sozialwesen	–	–	–	–	–	–	–
250	Rechtswissenschaften	10 820	2 115	8 705	88 302	60 512	23 650	4 140
270	Verwaltungswissenschaft	801	284	517	10 452	7 515	1 423	1 514
290	Wirtschaftswissenschaften	31 759	4 062	27 697	168 133	126 471	34 440	7 222
310	Wirtschaftsingenieurwesen	–	–	–	–	–	–	–
320	Mathematik, Naturwissenschaften	317 421	13 058	304 363	913 011	606 980	238 177	67 854
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	218	13	205	21 320	11 192	9 370	758
340	Mathematik	26 526	2 098	24 428	105 070	85 072	16 989	3 009
350	Informatik	46 302	1 780	44 522	117 789	84 993	27 421	5 375
360	Physik, Astronomie	73 281	2 293	70 988	168 781	111 273	40 789	16 719
370	Chemie	71 278	4 024	67 254	217 821	136 727	58 133	22 961
390	Pharmazie	4 780	59	4 721	31 576	19 139	11 755	682
400	Biologie	66 130	1 951	64 179	176 565	109 539	52 602	14 424
410	Geowissenschaften (ohne Geografie)	20 665	287	20 378	43 247	29 139	11 552	2 556
420	Geografie	8 241	553	7 688	30 842	19 906	9 566	1 370
430	Humanmedizin, Gesundheitswissen- schaften	3 416	551	2 865	10 153	4 402	3 763	1 988
440	Humanmedizin allgemein	1 275	25	1 250	2 636	127	2 509	–
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	2 191	526	1 665	4 519	3 944	505	70
450	vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	–58	–	–58	2 423	311	194	1 918
470	klinisch-theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	–	–	–	564	20	544	–
490	klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	8	–	8	11	–	11	–
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	–	–	–	–	–	–	–

Anmerkung Seite 16

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2010 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.2 Staatliche Hochschulen

Noch: 3.2.1 Staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
600	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	8 149	–	8 149	72 384	40 987	28 851	2 546
610	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein	–	–	–	8 659	4 882	3 466	311
615	Landespflege, Umweltgestaltung	–	–	–	11	–	11	–
620	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	7 427	–	7 427	53 089	29 934	21 251	1 904
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	–	–	–	–	–	–	–
650	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	722	–	722	10 625	6 171	4 123	331
660	Ingenieurwissenschaften	248 921	9 759	239 162	556 510	412 479	90 668	53 363
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	2 951	107	2 844	9 204	7 357	1 391	456
675	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	1 292	268	1 024	1 988	1 589	381	18
680	Bergbau, Hüttenwesen	17 845	291	17 554	36 896	28 141	5 682	3 073
690	Maschinenbau/Verfahrenstechnik	137 954	4 944	133 010	274 983	199 639	45 673	29 671
710	Elektrotechnik	57 672	2 669	55 003	139 609	100 934	22 244	16 431
720	Nautik, Verkehrstechnik	–	–	–	–	–	–	–
730	Architektur	3 469	39	3 430	19 376	15 169	3 410	797
740	Raumplanung	1 869	40	1 829	7 577	6 436	1 080	61
750	Bauingenieurwesen	24 491	1 401	23 090	66 877	53 214	10 807	2 856
760	Vermessungswesen	1 378	–	1 378	–	–	–	–
770	Kunst, Kunstwissenschaft	4 108	593	3 515	39 786	28 932	9 226	1 628
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	1 421	287	1 134	13 778	10 294	3 143	341
790	bildende Kunst	401	–	401	2 431	1 543	639	249
800	Gestaltung	290	45	245	3 354	2 655	600	99
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	417	232	185	4 586	3 342	924	320
830	Musik, Musikwissenschaft	1 579	29	1 550	15 637	11 098	3 920	619
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	105 290	94 450	10 840	200 054	23 962	122 454	53 638
875	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	292 854	161 478	131 376	1 149 900	472 206	603 911	73 783
880	zentrale Hochschulverwaltung	218 438	146 033	72 405	602 361	266 555	303 836	31 970
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	589	589	–	2 196	–	2 184	12
900	Zentralbibliothek	4 876	2 954	1 922	123 075	70 912	43 550	8 613
910	Hochschulrechenzentrum	3 400	2 276	1 124	73 986	41 530	21 486	10 970
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	47 866	836	47 030	85 863	55 472	23 901	6 490
930	zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	15 325	8 210	7 115	248 446	34 966	197 863	15 617
940	soziale Einrichtungen	1 622	239	1 383	6 097	1 393	4 617	87
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	–	–	–	252	147	105	–
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Institutionen	738	341	397	7 624	1 231	6 369	24
965	Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
970	Kliniken insgesamt, zentrale Dienste	–	–	–	–	–	–	–
980	soziale Einrichtungen der Kliniken	–	–	–	–	–	–	–
986	übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	–	–	–	–	–	–	–
990	mit den Kliniken verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
999	Insgesamt	1 139 901	307 041	832 860	3 755 553	2 198 760	1 271 238	285 555

Anmerkung Seite 16

**Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2010 nach Fächergruppen
und Lehr- und Forschungsbereichen*)**

Noch: **3.2 Staatliche Hochschulen**

3.2.2 Staatliche Kunsthochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
770	Kunst, Kunstwissenschaft	8 457	4 862	3 595	64 681	42 839	20 027	1 815
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	–	–	–	2 258	1 439	790	29
790	bildende Kunst	197	–	197	5 499	3 129	2 325	45
800	Gestaltung	916	612	304	6 463	3 904	2 367	192
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	889	347	542	8 137	5 274	2 736	127
830	Musik, Musikwissenschaft	6 455	3 903	2 552	42 324	29 093	11 809	1 422
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	2 075	1 878	197	12 232	88	9 769	2 375
875	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	818	620	198	27 896	20 800	6 489	607
880	zentrale Hochschulverwaltung	688	595	93	18 016	14 831	3 125	60
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	–	–	–	–	–	–	–
900	Zentralbibliothek	17	4	13	1 969	857	1 049	63
910	Hochschulrechenzentrum	–	–	–	–	–	–	–
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	81	15	66	6 751	4 451	1 833	467
930	zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	32	6	26	1 013	661	335	17
940	soziale Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Institutionen	–	–	–	147	–	147	–
999	Insgesamt	11 350	7 360	3 990	104 809	63 727	36 285	4 797

Anmerkung Seite 16

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2010 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.2 Staatliche Hochschulen

3.2.3 Staatliche Fachhochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
000	Sprach- und Kulturwissenschaften	833	183	650	9 034	6 933	1 269	832
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	173	173	–	2 135	1 233	227	675
020	evangelische Theologie	–	–	–	–	–	–	–
030	katholische Theologie	–	–	–	–	–	–	–
040	Philosophie	–	–	–	–	–	–	–
050	Geschichte	–	–	–	–	–	–	–
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	396	7	389	3 203	2 505	600	98
080	allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaften	238	3	235	3 199	2 757	401	41
090	Altphilologie (klassische Philologie)	–	–	–	–	–	–	–
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	–	–	–	–	–	–	–
110	Anglistik, Amerikanistik	–	–	–	–	–	–	–
120	Romanistik	–	–	–	–	–	–	–
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	–	–	–	–	–	–	–
140	sonstige/außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
160	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	–	–	–	–	–	–	–
170	Psychologie	–	–	–	–	–	–	–
180	Erziehungswissenschaften	26	–	26	497	438	41	18
190	Sonderpädagogik	–	–	–	–	–	–	–
210	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	13 823	3 431	10 392	77 942	61 687	13 786	2 469
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	1 314	46	1 268	1 596	1 172	262	162
225	Regionalwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
230	Politikwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
235	Sozialwissenschaften	2 348	–	2 348	1 754	1 104	637	13
240	Sozialwesen	3 677	726	2 951	24 624	19 234	4 915	475
250	Rechtswissenschaften	77	3	74	39	–	31	8
270	Verwaltungswissenschaft	–	–	–	–	–	–	–
290	Wirtschaftswissenschaften	5 793	2 655	3 138	44 604	36 811	6 445	1 348
310	Wirtschaftsingenieurwesen	614	1	613	5 325	3 366	1 496	463
320	Mathematik, Naturwissenschaften	12 695	1 854	10 841	49 946	35 469	7 832	6 645
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	6	–	6	1 646	769	225	652
340	Mathematik	119	–	119	1 163	830	282	51
350	Informatik	5 605	788	4 817	24 258	18 009	4 337	1 912
360	Physik, Astronomie	1 999	62	1 937	6 461	4 772	1 007	682
370	Chemie	4 966	1 004	3 962	16 411	11 086	1 977	3 348
390	Pharmazie	–	–	–	–	–	–	–
400	Biologie	–	–	–	7	3	4	–
410	Geowissenschaften (ohne Geografie)	–	–	–	–	–	–	–
420	Geografie	–	–	–	–	–	–	–
430	Humanmedizin, Gesundheitswissen- schaften	122	9	113	1 285	1 066	175	44
440	Humanmedizin allgemein	–	–	–	–	–	–	–
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	122	9	113	1 285	1 066	175	44
450	vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
470	klinisch-theoretische Humanmedizin (ein- schließlich Zahnmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
490	klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	–	–	–	–	–	–	–

Anmerkung Seite 16

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2010 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.2 Staatliche Hochschulen

Noch: 3.2.3 Staatliche Fachhochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
600	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2 734	752	1 982	15 424	12 416	2 032	976
610	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–
615	Landespflege, Umweltgestaltung	76	–	76	1 748	1 546	202	–
620	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	1 217	138	1 079	6 989	5 302	1 067	620
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	–	–	–	–	–	–	–
650	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1 441	614	827	6 687	5 568	763	356
660	Ingenieurwissenschaften	37 170	5 361	31 809	204 002	153 695	33 114	17 193
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	4 984	1 020	3 964	16 902	12 758	2 969	1 175
675	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	1 098	970	128	3 271	2 497	274	500
680	Bergbau, Hüttenwesen	–	–	–	–	–	–	–
690	Maschinenbau/Verfahrenstechnik	13 332	1 393	11 939	79 959	57 987	13 704	8 268
710	Elektrotechnik	12 286	1 407	10 879	57 986	44 902	8 462	4 622
720	Nautik, Verkehrstechnik	1 052	267	785	4 907	3 655	521	731
730	Architektur	1 237	200	1 037	20 032	15 258	4 252	522
740	Raumplanung	–	–	–	–	–	–	–
750	Bauingenieurwesen	2 986	92	2 894	18 840	14 807	2 806	1 227
760	Vermessungswesen	195	12	183	2 105	1 831	126	148
770	Kunst, Kunstwissenschaft	2 067	669	1 398	23 230	17 232	5 254	744
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	296	–	296	2 047	1 536	428	83
790	bildende Kunst	–	–	–	–	–	–	–
800	Gestaltung	1 771	669	1 102	21 183	15 696	4 826	661
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	–	–	–	–	–	–	–
830	Musik, Musikwissenschaft	–	–	–	–	–	–	–
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	49 159	44 363	4 796	169 603	49 756	104 127	15 720
875	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	29 415	22 034	7 381	201 485	84 784	95 509	21 192
880	zentrale Hochschulverwaltung	23 013	18 920	4 093	106 145	52 140	48 346	5 659
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	93	93	–	392	2	343	47
900	Zentralbibliothek	1 732	1 573	159	17 541	10 000	6 212	1 329
910	Hochschulrechenzentrum	337	303	34	21 202	8 908	4 626	7 668
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	3 340	245	3 095	11 737	7 640	3 381	716
930	zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	501	501	–	43 327	5 436	32 223	5 668
940	soziale Einrichtungen	–	–	–	287	227	58	2
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	–	–	–	259	64	194	1
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Institutionen	399	399	–	595	367	126	102
999	Insgesamt	148 018	78 656	69 362	751 951	423 038	263 098	65 815

Anmerkung Seite 16

Noch: **3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2010 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)**

Noch: **3.2 Staatliche Hochschulen**

3.2.4 Staatliche Verwaltungsfachhochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
210	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	285	285	-	44 806	24 271	19 834	701
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	-	-	-	-	-	-	-
225	Regionalwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
230	Politikwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
235	Sozialwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
240	Sozialwesen	-	-	-	-	-	-	-
250	Rechtswissenschaften	219	219	-	3 095	1 541	1 554	-
270	Verwaltungswissenschaft	66	66	-	41 711	22 730	18 280	701
290	Wirtschaftswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
310	Wirtschaftsingenieurwesen	-	-	-	-	-	-	-
320	Mathematik, Naturwissenschaften	212	212	-	265	265	-	-
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	-	-	-	-	-	-	-
340	Mathematik	-	-	-	-	-	-	-
350	Informatik	212	212	-	265	265	-	-
360	Physik, Astronomie	-	-	-	-	-	-	-
370	Chemie	-	-	-	-	-	-	-
390	Pharmazie	-	-	-	-	-	-	-
400	Biologie	-	-	-	-	-	-	-
410	Geowissenschaften (ohne Geografie)	-	-	-	-	-	-	-
420	Geografie	-	-	-	-	-	-	-
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	-	-	-	10 044	8 315	1 695	34
875	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	1 600	1 600	-	18 462	6 922	10 265	1 275
880	zentrale Hochschulverwaltung	52	52	-	2 470	1 656	814	-
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	-	-	-	533	429	-	104
900	Zentralbibliothek	-	-	-	928	611	317	-
910	Hochschulrechenzentrum	-	-	-	1 435	524	752	159
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	-	-	-	329	267	62	-
930	zentrale Betriebs- und Versorgungs- einrichtungen	-	-	-	10 130	2 168	7 750	212
940	soziale Einrichtungen	1 276	1 276	-	971	465	506	-
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	24	24	-	812	748	64	-
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Institutionen	248	248	-	854	54	-	800
999	Insgesamt	2 097	2 097	-	73 577	39 773	31 794	2 010

Anmerkung Seite 16

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2010 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.2 Staatliche Hochschulen

3.2.5 Medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
430	Humanmedizin, Gesundheitswissen- schaften	2 280 189	2 070 397	209 792	2 397 715	1 259 366	888 605	249 744
440	Humanmedizin allgemein	3 258	2 034	1 224	5 792	3 447	1 346	999
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	197	2	195	1 032	774	258	–
450	vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	26 443	3 324	23 119	82 871	47 013	20 531	15 327
470	klinisch-theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	97 993	51 344	46 649	269 277	157 174	86 677	25 426
490	klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	2 106 718	1 969 029	137 689	1 967 729	1 007 026	758 757	201 946
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	45 580	44 664	916	71 014	43 932	21 036	6 046
875	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	2 513	2 513	–	11 677	7 026	3 434	1 217
880	zentrale Hochschulverwaltung	1 297	1 297	–	6 379	4 816	1 425	138
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	–	–	–	170	132	8	30
900	Zentralbibliothek	–	–	–	872	–	866	6
910	Hochschulrechenzentrum	–	–	–	–	–	–	–
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	1 216	1 216	–	4 256	2 078	1 135	1 043
930	zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
940	soziale Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Institutionen	–	–	–	–	–	–	–
965	Zentrale Einrichtungen der Hochschul- kliniken (nur Humanmedizin)	490 135	467 147	22 988	1 301 114	438 304	690 634	172 176
970	Kliniken insgesamt, zentrale Dienste	437 416	426 035	11 381	1 164 536	374 578	631 586	158 372
980	soziale Einrichtungen der Kliniken	7 509	6 868	641	20 090	10 236	6 704	3 150
986	übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	12 705	12 694	11	42 486	33 834	8 361	291
990	mit den Kliniken verbundene sowie Klinikfremde Einrichtungen	32 505	21 550	10 955	74 002	19 656	43 983	10 363
999	Insgesamt	2 772 837	2 540 057	232 780	3 710 506	1 704 696	1 582 673	423 137

Anmerkung Seite 16

**Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2010 nach Fächergruppen
und Lehr- und Forschungsbereichen*)
3.3 Nichtöffentliche Hochschulen**

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
000	Sprach- und Kulturwissenschaften	5 000	4 198	802	8 932	6 826	2 046	60
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–
020	evangelische Theologie	1 569	1 084	485	3 373	1 965	1 393	15
030	katholische Theologie	249	227	22	3 368	3 082	241	45
040	Philosophie	–	–	–	–	–	–	–
050	Geschichte	–	–	–	–	–	–	–
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	–	–	–	–	–	–	–
080	allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
090	Altphilologie (klassische Philologie)	–	–	–	–	–	–	–
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	224	224	–	154	152	2	–
110	Anglistik, Amerikanistik	–	–	–	–	–	–	–
120	Romanistik	–	–	–	–	–	–	–
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	–	–	–	–	–	–	–
140	sonstige/außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
160	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	–	–	–	–	–	–	–
170	Psychologie	933	933	–	526	463	63	–
180	Erziehungswissenschaften	2 025	1 730	295	1 511	1 164	347	–
190	Sonderpädagogik	–	–	–	–	–	–	–
210	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	90 486	72 366	18 120	83 766	51 322	30 397	2 047
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	6 135	6 026	109	6 261	2 879	3 261	121
225	Regionalwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
230	Politikwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
235	Sozialwissenschaften	838	586	252	1 805	1 234	528	43
240	Sozialwesen	24 259	9 486	14 773	21 847	15 790	5 541	516
250	Rechtswissenschaften	79	78	1	79	43	36	–
270	Verwaltungswissenschaft	–	–	–	5 193	2 815	2 222	156
290	Wirtschaftswissenschaften	59 175	56 190	2 985	48 581	28 561	18 809	1 211
310	Wirtschaftsingenieurwesen	–	–	–	–	–	–	–
320	Mathematik, Naturwissenschaften	3 657	2 836	821	4 006	2 416	1 540	50
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	–	–	–	55	52	3	–
340	Mathematik	–	–	–	–	–	–	–
350	Informatik	2 998	2 821	177	2 831	1 543	1 288	–
360	Physik, Astronomie	–	–	–	–	–	–	–
370	Chemie	10	10	–	6	–	6	–
390	Pharmazie	–	–	–	–	–	–	–
400	Biologie	649	5	644	1 114	821	243	50
410	Geowissenschaften (ohne Geografie)	–	–	–	–	–	–	–
420	Geografie	–	–	–	–	–	–	–
430	Humanmedizin, Gesundheitswissen- schaften	13 614	8 681	4 933	15 732	10 527	5 006	199
440	Humanmedizin allgemein	5 453	2 465	2 988	4 999	3 631	1 319	49
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	1 471	442	1 029	2 373	1 900	464	9
450	vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	233	–	233	1 196	1 037	127	32
470	klinisch-theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	269	85	184	907	847	56	4
490	klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	271	3	268	712	506	205	1
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	5 917	5 686	231	5 545	2 606	2 835	104

Anmerkung Seite 16

**Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2010 nach Fächergruppen
und Lehr- und Forschungsbereichen*)**
Noch: **3.3 Nichtöffentliche Hochschulen**

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
660	Ingenieurwissenschaften	6 798	1 228	5 570	11 017	8 604	2 188	225
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–
675	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieur- wissenschaftlichem Schwerpunkt	–	–	–	–	–	–	–
680	Bergbau, Hüttenwesen	181	101	80	1 013	706	242	65
690	Maschinenbau/Verfahrenstechnik	4 219	195	4 024	6 502	5 079	1 329	94
710	Elektrotechnik	1 505	79	1 426	2 843	2 287	493	63
720	Nautik, Verkehrstechnik	–	–	–	–	–	–	–
730	Architektur	853	853	–	481	396	85	–
740	Raumplanung	–	–	–	–	–	–	–
750	Bauingenieurwesen	–	–	–	–	–	–	–
760	Vermessungswesen	40	–	40	178	136	39	3
770	Kunst, Kunstwissenschaft	4 351	3 698	653	4 140	3 303	829	8
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	916	300	616	1 213	807	398	8
790	bildende Kunst	1 457	1 457	–	827	727	100	–
800	Gestaltung	–	–	–	–	–	–	–
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	1 879	1 878	1	942	796	146	–
830	Musik, Musikwissenschaft	99	63	36	1 158	973	185	–
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	61 845	59 954	1 891	50 899	20 695	28 818	1 386
875	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	8 346	8 111	235	24 806	12 536	11 430	840
880	zentrale Hochschulverwaltung	8 066	7 831	235	20 898	11 329	9 129	440
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	–	–	–	118	12	8	98
900	Zentralbibliothek	25	25	–	1 104	385	647	72
910	Hochschulrechenzentrum	40	40	–	978	566	201	211
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	–	–	–	35	28	–	7
930	zentrale Betriebs- und Versorgung- einrichtungen	6	6	–	1 078	216	850	12
940	soziale Einrichtungen	184	184	–	595	–	595	–
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Institutionen	25	25	–	–	–	–	–
965	Zentrale Einrichtungen der Hoch- schulkliniken (nur Humanmedizin)	3	3	–	923	764	135	24
970	Kliniken insgesamt, zentrale Dienste	3	3	–	923	764	135	24
980	soziale Einrichtungen der Kliniken	–	–	–	–	–	–	–
986	übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	–	–	–	–	–	–	–
990	mit den Kliniken verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
999	Insgesamt	194 100	161 075	33 025	204 221	116 993	82 389	4 839

Anmerkung Seite 16

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2010 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.3 Nichtöffentliche Hochschulen

3.3.1 Private Universitäten

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
210	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	4 216	2 095	2 121	3 212	2 481	727	4
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–
225	Regionalwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
230	Politikwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
235	Sozialwissenschaften	–	–	–	105	105	–	–
240	Sozialwesen	–	–	–	–	–	–	–
250	Rechtswissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
270	Verwaltungswissenschaft	–	–	–	–	–	–	–
290	Wirtschaftswissenschaften	4 216	2 095	2 121	3 107	2 376	727	4
310	Wirtschaftsingenieurwesen	–	–	–	–	–	–	–
320	Mathematik, Naturwissenschaften	659	15	644	1 175	873	252	50
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	–	–	–	55	52	3	–
340	Mathematik	–	–	–	–	–	–	–
350	Informatik	–	–	–	–	–	–	–
360	Physik, Astronomie	–	–	–	–	–	–	–
370	Chemie	10	10	–	6	–	6	–
390	Pharmazie	–	–	–	–	–	–	–
400	Biologie	649	5	644	1 114	821	243	50
410	Geowissenschaften (ohne Geografie)	–	–	–	–	–	–	–
420	Geografie	–	–	–	–	–	–	–
770	Kunst, Kunstwissenschaft	916	300	616	1 213	807	398	8
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	916	300	616	1 213	807	398	8
790	bildende Kunst	–	–	–	–	–	–	–
800	Gestaltung	–	–	–	–	–	–	–
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	–	–	–	–	–	–	–
830	Musik, Musikwissenschaft	–	–	–	–	–	–	–
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	8 765	8 527	238	4 931	1 810	2 772	349
875	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	105	105	–	3 580	1 486	1 832	262
880	zentrale Hochschulverwaltung	88	88	–	2 469	1 139	1 304	26
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	–	–	–	–	–	–	–
900	Zentralbibliothek	1	1	–	553	122	398	33
910	Hochschulrechenzentrum	16	16	–	558	225	130	203
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
930	zentrale Betriebs- und Versorgung- einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
940	soziale Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Institutionen	–	–	–	–	–	–	–
999	Insgesamt	14 661	11 042	3 619	14 111	7 457	5 981	673

Anmerkung Seite 16

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2010 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.3 Nichtöffentliche Hochschulen

3.3.2 Private Kunsthochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
000	Sprach- und Kulturwissenschaften	2 958	2 663	295	2 037	1 627	410	-
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	-	-	-	-	-	-	-
020	evangelische Theologie	-	-	-	-	-	-	-
030	katholische Theologie	-	-	-	-	-	-	-
040	Philosophie	-	-	-	-	-	-	-
050	Geschichte	-	-	-	-	-	-	-
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	-	-	-	-	-	-	-
080	allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
090	Altphilologie (klassische Philologie)	-	-	-	-	-	-	-
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	-	-	-	-	-	-	-
110	Anglistik, Amerikanistik	-	-	-	-	-	-	-
120	Romanistik	-	-	-	-	-	-	-
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	-	-	-	-	-	-	-
140	sonstige/außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
160	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	-	-	-	-	-	-	-
170	Psychologie	933	933	-	526	463	63	-
180	Erziehungswissenschaften	2 025	1 730	295	1 511	1 164	347	-
190	Sonderpädagogik	-	-	-	-	-	-	-
210	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	2 255	2 246	9	1 662	751	911	-
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	-	-	-	-	-	-	-
225	Regionalwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
230	Politikwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
235	Sozialwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
240	Sozialwesen	-	-	-	-	-	-	-
250	Rechtswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
270	Verwaltungswissenschaft	-	-	-	-	-	-	-
290	Wirtschaftswissenschaften	2 255	2 246	9	1 662	751	911	-
310	Wirtschaftsingenieurwesen	-	-	-	-	-	-	-
660	Ingenieurwissenschaften	853	853	-	481	396	85	-
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	-	-	-	-	-	-	-
675	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieur- wissenschaftlichem Schwerpunkt	-	-	-	-	-	-	-
680	Bergbau, Hüttenwesen	-	-	-	-	-	-	-
690	Maschinenbau/Verfahrenstechnik	-	-	-	-	-	-	-
710	Elektrotechnik	-	-	-	-	-	-	-
720	Nautik, Verkehrstechnik	-	-	-	-	-	-	-
730	Architektur	853	853	-	481	396	85	-
740	Raumplanung	-	-	-	-	-	-	-
750	Bauingenieurwesen	-	-	-	-	-	-	-
760	Vermessungswesen	-	-	-	-	-	-	-

Anmerkung Seite 16

Noch: **3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2010 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)**

Noch: **3.3 Nichtöffentliche Hochschulen**

Noch: **3.3.2 Private Kunsthochschulen**

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
770	Kunst, Kunstwissenschaft	3 336	3 335	1	1 769	1 523	246	-
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	-	-	-	-	-	-	-
790	bildende Kunst	1 457	1 457	-	827	727	100	-
800	Gestaltung	-	-	-	-	-	-	-
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	1 879	1 878	1	942	796	146	-
830	Musik, Musikwissenschaft	-	-	-	-	-	-	-
875	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	313	251	62	4 105	1 265	2 840	-
880	zentrale Hochschulverwaltung	313	251	62	4 105	1 265	2 840	-
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	-	-	-	-	-	-	-
900	Zentralbibliothek	-	-	-	-	-	-	-
910	Hochschulrechenzentrum	-	-	-	-	-	-	-
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
930	zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
940	soziale Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Institutionen	-	-	-	-	-	-	-
999	Insgesamt	9 715	9 348	367	10 054	5 562	4 492	-

Anmerkung Seite 16

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2010 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.3 Nichtöffentliche Hochschulen

3.3.3 Nichtöffentliche Fachhochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
000	Sprach- und Kulturwissenschaften	208	208	-	1 210	1 022	165	23
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	-	-	-	-	-	-	-
020	evangelische Theologie	4	4	-	314	311	3	-
030	katholische Theologie	204	204	-	896	711	162	23
040	Philosophie	-	-	-	-	-	-	-
050	Geschichte	-	-	-	-	-	-	-
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	-	-	-	-	-	-	-
080	allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
090	Altphilologie (klassische Philologie)	-	-	-	-	-	-	-
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	-	-	-	-	-	-	-
110	Anglistik, Amerikanistik	-	-	-	-	-	-	-
120	Romanistik	-	-	-	-	-	-	-
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	-	-	-	-	-	-	-
140	sonstige/außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
160	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	-	-	-	-	-	-	-
170	Psychologie	-	-	-	-	-	-	-
180	Erziehungswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
190	Sonderpädagogik	-	-	-	-	-	-	-
210	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	84 015	68 025	15 990	78 892	48 090	28 759	2 043
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	6 135	6 026	109	6 261	2 879	3 261	121
225	Regionalwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
230	Politikwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
235	Sozialwissenschaften	838	586	252	1 700	1 129	528	43
240	Sozialwesen	24 259	9 486	14 773	21 847	15 790	5 541	516
250	Rechtswissenschaften	79	78	1	79	43	36	-
270	Verwaltungswissenschaft	-	-	-	5 193	2 815	2 222	156
290	Wirtschaftswissenschaften	52 704	51 849	855	43 812	25 434	17 171	1 207
310	Wirtschaftsingenieurwesen	-	-	-	-	-	-	-
320	Mathematik, Naturwissenschaften	2 998	2 821	177	2 831	1 543	1 288	-
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	-	-	-	-	-	-	-
340	Mathematik	-	-	-	-	-	-	-
350	Informatik	2 998	2 821	177	2 831	1 543	1 288	-
360	Physik, Astronomie	-	-	-	-	-	-	-
370	Chemie	-	-	-	-	-	-	-
390	Pharmazie	-	-	-	-	-	-	-
400	Biologie	-	-	-	-	-	-	-
410	Geowissenschaften (ohne Geografie)	-	-	-	-	-	-	-
420	Geografie	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2010 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.3 Nichtöffentliche Hochschulen
Noch: 3.3.3 Nichtöffentliche Fachhochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
430	Humanmedizin, Gesundheitswissen- schaften	232	232	–	756	484	263	9
440	Humanmedizin allgemein	–	–	–	–	–	–	–
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	232	232	–	756	484	263	9
450	vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
470	klinisch-theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
490	klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	–	–	–	–	–	–	–
660	Ingenieurwissenschaften	5 945	375	5 570	10 536	8 208	2 103	225
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–
675	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieur- wissenschaftlichem Schwerpunkt	–	–	–	–	–	–	–
680	Bergbau, Hüttenwesen	181	101	80	1 013	706	242	65
690	Maschinenbau/Verfahrenstechnik	4 219	195	4 024	6 502	5 079	1 329	94
710	Elektrotechnik	1 505	79	1 426	2 843	2 287	493	63
720	Nautik, Verkehrstechnik	–	–	–	–	–	–	–
730	Architektur	–	–	–	–	–	–	–
740	Raumplanung	–	–	–	–	–	–	–
750	Bauingenieurwesen	–	–	–	–	–	–	–
760	Vermessungswesen	40	–	40	178	136	39	3
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	52 772	51 119	1 653	45 363	18 885	25 444	1 034
875	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	7 738	7 565	173	15 367	9 093	5 832	442
880	zentrale Hochschulverwaltung	7 665	7 492	173	13 501	8 348	4 741	412
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	–	–	–	–	–	–	–
900	Zentralbibliothek	24	24	–	392	205	184	3
910	Hochschulrechenzentrum	24	24	–	420	341	71	8
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	–	–	–	35	28	–	7
930	zentrale Betriebs- und Versorgungs- einrichtungen	–	–	–	1 019	171	836	12
940	soziale Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Institutionen	25	25	–	–	–	–	–
999	Insgesamt	153 908	130 345	23 563	154 955	87 325	63 854	3 776

Anmerkung Seite 16

**Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2010 nach Fächergruppen
und Lehr- und Forschungsbereichen*)**

Noch: **3.3 Nichtöffentliche Hochschulen**

3.3.4 Medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
430	Humanmedizin, Gesundheitswissen- schaften	13 382	8 449	4 933	14 976	10 043	4 743	190
440	Humanmedizin allgemein	5 453	2 465	2 988	4 999	3 631	1 319	49
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	1 239	210	1 029	1 617	1 416	201	–
450	vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	233	–	233	1 196	1 037	127	32
470	klinisch-theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	269	85	184	907	847	56	4
490	klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	271	3	268	712	506	205	1
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	5 917	5 686	231	5 545	2 606	2 835	104
965	Zentrale Einrichtungen der Hochschul- kliniken (nur Humanmedizin)	3	3	–	923	764	135	24
970	Kliniken insgesamt, zentrale Dienste	3	3	–	923	764	135	24
980	soziale Einrichtungen der Kliniken	–	–	–	–	–	–	–
986	übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	–	–	–	–	–	–	–
990	mit den Kliniken verbundene sowie Klinikfremde Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
999	Insgesamt	13 385	8 452	4 933	15 899	10 807	4 878	214

Anmerkung Seite 16

Noch: **3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2010 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)**

Noch: **3.3 Nichtöffentliche Hochschulen**

3.3.5 Philosophisch-theologische Hochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
000	Sprach- und Kulturwissenschaften	1 834	1 327	507	5 685	4 177	1 471	37
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–
020	evangelische Theologie	1 565	1 080	485	3 059	1 654	1 390	15
030	katholische Theologie	45	23	22	2 472	2 371	79	22
040	Philosophie	–	–	–	–	–	–	–
050	Geschichte	–	–	–	–	–	–	–
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	–	–	–	–	–	–	–
080	allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
090	Altphilologie (klassische Philologie)	–	–	–	–	–	–	–
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	224	224	–	154	152	2	–
110	Anglistik, Amerikanistik	–	–	–	–	–	–	–
120	Romanistik	–	–	–	–	–	–	–
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	–	–	–	–	–	–	–
140	sonstige/außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
160	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	–	–	–	–	–	–	–
170	Psychologie	–	–	–	–	–	–	–
180	Erziehungswissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
190	Sonderpädagogik	–	–	–	–	–	–	–
770	Kunst, Kunstwissenschaft	99	63	36	1 158	973	185	–
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	–	–	–	–	–	–	–
790	bildende Kunst	–	–	–	–	–	–	–
800	Gestaltung	–	–	–	–	–	–	–
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	–	–	–	–	–	–	–
830	Musik, Musikwissenschaft	99	63	36	1 158	973	185	–
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	308	308	–	605	–	602	3
875	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	190	190	–	1 754	692	926	136
880	zentrale Hochschulverwaltung	–	–	–	823	577	244	2
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	–	–	–	118	12	8	98
900	Zentralbibliothek	–	–	–	159	58	65	36
910	Hochschulrechenzentrum	–	–	–	–	–	–	–
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
930	zentrale Betriebs- und Versorgungs- einrichtungen	6	6	–	59	45	14	–
940	soziale Einrichtungen	184	184	–	595	–	595	–
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Institutionen	–	–	–	–	–	–	–
999	Insgesamt	2 431	1 888	543	9 202	5 842	3 184	176

Anmerkung Seite 16

4. Einnahmen der Hochschulen 2010 nach Hochschularten
4.1 Hochschulen insgesamt*)

Hochschulart	Einnahmen insgesamt	Beiträge der Studierenden	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen				
			zusammen	Einnahmen aus Vermögen (ohne Zins-einnahmen)	Zins-einnahmen	Einnahmen aus Hochschul-sponsoring	Einnahmen aus sonstiger wirtschaftlicher Tätigkeit
1 000 EUR							
Hochschulen insgesamt	4 268 302	402 317	2 646 814	17 970	27 879	111 999	2 488 966
Staatliche Hochschulen	4 074 204	284 935	2 634 827	17 478	27 623	111 955	2 477 771
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	1 139 900	210 512	89 539	10 725	17 108	926	60 780
staatliche Kunsthochschulen	11 352	4 690	2 298	1 263	10	150	875
staatliche Fachhochschulen	148 019	64 280	13 145	2 529	3 453	33	7 130
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	2 097	242	1 855	1 727	–	–	128
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	2 772 836	5 211	2 527 990	1 234	7 052	110 846	2 408 858
Nichtöffentliche Hochschulen	194 098	117 382	11 987	492	256	44	11 195
private Universitäten	14 661	1 020	3 108	–	–	–	3 108
private Kunsthochschulen	9 716	2 441	262	–	–	–	262
nichtöffentliche Fachhochschulen	153 908	110 647	2 707	492	242	44	1 929
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	13 383	2 971	5 461	–	–	–	5 461
philosophisch-theologische Hochschulen	2 430	303	449	–	14	–	435

*) aus methodischen Gründen werden im Tabellenkopf ausschließlich Begriffsbestimmungen der „kameralen“ Buchführung angewandt

Noch: 4. Einnahmen der Hochschulen 2010 nach Hochschularten
 Noch: 4.1 Hochschulen insgesamt*)

Hochschulart	Drittmittel für Lehre und Forschung		Andere Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne Träger)		
	vom öffentlichen Bereich (ohne Träger)	von anderen Bereichen (ohne Träger)	zusammen	für Studierende (ohne Stipendienmittel für Doktoranden, Postdoktoranden, Habilitanden)	sonstiger Art
1 000 EUR					
Hochschulen insgesamt	342 320	829 698	47 153	917	46 236
Staatliche Hochschulen	317 955	821 037	15 450	808	14 642
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	232 357	600 501	6 991	13	6 978
staatliche Kunsthochschulen	1 506	2 485	373	18	355
staatliche Fachhochschulen	34 944	34 418	1 232	227	1 005
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	49 148	183 633	6 854	550	6 304
Nichtöffentliche Hochschulen	24 365	8 661	31 703	109	31 594
private Universitäten	656	2 963	6 914	–	6 914
private Kunsthochschulen	–	368	6 645	–	6 645
nichtöffentliche Fachhochschulen	22 459	1 105	16 990	109	16 881
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	1 221	3 712	18	–	18
philosophisch-theologische Hochschulen	29	513	1 136	–	1 136

Anmerkung Seite 36

Noch: **4. Einnahmen der Hochschulen 2010 nach Hochschularten**
4.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung

Hochschulart	Einnahmen insgesamt	Beiträge der Studierenden	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen				
			zusammen	Einnahmen aus Vermögen (ohne Zins-einnahmen)	Zins-einnahmen	Einnahmen aus Hochschul-sponsoring	Einnahmen aus sonstiger wirtschaftlicher Tätigkeit
1 000 EUR							
Hochschulen insgesamt	916 578	168 425	53 417	10 623	12 323	370	30 101
Staatliche Hochschulen	881 873	165 440	52 925	10 598	12 309	370	29 648
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	817 720	148 623	45 693	7 419	11 380	217	26 677
staatliche Kunsthochschulen	9 960	3 998	1 955	1 263	9	150	533
staatliche Fachhochschulen	35 279	11 670	2 943	189	706	3	2 045
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	2 097	242	1 855	1 727	–	–	128
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	16 817	907	479	–	214	–	265
Nichtöffentliche Hochschulen	34 705	2 985	492	25	14	–	453
private Universitäten	–	–	–	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	–	–	–	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	32 499	2 906	43	25	–	–	18
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–	–	–	–
philosophisch-theologische Hochschulen	2 206	79	449	–	14	–	435

Noch: **4. Einnahmen der Hochschulen 2010 nach Hochschularten**
 Noch: **4.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung**

Hochschulart	Drittmittel für Lehre und Forschung		Andere Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne Träger)		
	vom öffentlichen Bereich (ohne Träger)	von anderen Bereichen (ohne Träger)	zusammen	für Studierende (ohne Stipendienmittel für Doktoranden, Postdoktoranden, Habilitanden)	sonstiger Art
1 000 EUR					
Hochschulen insgesamt	202 705	468 540	23 491	203	23 288
Staatliche Hochschulen	187 933	467 723	7 852	203	7 649
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	172 502	444 260	6 642	13	6 629
staatliche Kunsthochschulen	1 439	2 265	303	18	285
staatliche Fachhochschulen	9 818	9 941	907	172	735
staatliche Verwaltungsfach- hochschulen	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	4 174	11 257	–	–	–
Nichtöffentliche Hochschulen	14 772	817	15 639	–	15 639
private Universitäten	–	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	–	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	14 743	304	14 503	–	14 503
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–	–
philosophisch-theologische Hochschulen	29	513	1 136	–	1 136

Noch: **4. Einnahmen der Hochschulen 2010 nach Hochschularten**
4.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung

Hochschulart	Einnahmen insgesamt	Beiträge der Studierenden	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen				
			zusammen	Einnahmen aus Vermögen (ohne Zins-einnahmen)	Zins-einnahmen	Einnahmen aus Hochschul-sponsoring	Einnahmen aus sonstiger wirtschaftlicher Tätigkeit
1 000 EUR							
Hochschulen insgesamt	3 351 724	233 892	2 593 397	7 347	15 556	111 629	2 458 865
Staatliche Hochschulen	3 192 331	119 495	2 581 902	6 880	15 314	111 585	2 448 123
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	322 180	61 889	43 846	3 306	5 728	709	34 103
staatliche Kunsthochschulen	1 392	692	343	–	1	–	342
staatliche Fachhochschulen	112 740	52 610	10 202	2 340	2 747	30	5 085
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	2 756 019	4 304	2 527 511	1 234	6 838	110 846	2 408 593
Nichtöffentliche Hochschulen	159 393	114 397	11 495	467	242	44	10 742
private Universitäten	14 661	1 020	3 108	–	–	–	3 108
private Kunsthochschulen	9 716	2 441	262	–	–	–	262
nichtöffentliche Fachhochschulen	121 409	107 741	2 664	467	242	44	1 911
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	13 383	2 971	5 461	–	–	–	5 461
philosophisch-theologische Hochschulen	224	224	–	–	–	–	–

Noch: 4. Einnahmen der Hochschulen 2010 nach Hochschularten

Noch: 4.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung

Hochschulart	Drittmittel für Lehre und Forschung		Andere Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne Träger)		
	vom öffentlichen Bereich (ohne Träger)	von anderen Bereichen (ohne Träger)	zusammen	für Studierende (ohne Stipendienmittel für Doktoranden, Postdoktoranden, Habilitanden)	sonstiger Art
1 000 EUR					
Hochschulen insgesamt	139 615	361 158	23 662	714	22 948
Staatliche Hochschulen	130 022	353 314	7 598	605	6 993
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	59 855	156 241	349	–	349
staatliche Kunsthochschulen	67	220	70	–	70
staatliche Fachhochschulen	25 126	24 477	325	55	270
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	44 974	172 376	6 854	550	6 304
Nichtöffentliche Hochschulen	9 593	7 844	16 064	109	15 955
private Universitäten	656	2 963	6 914	–	6 914
private Kunsthochschulen	–	368	6 645	–	6 645
nichtöffentliche Fachhochschulen	7 716	801	2 487	109	2 378
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	1 221	3 712	18	–	18
philosophisch-theologische Hochschulen	–	–	–	–	–

5. Ausgaben der Hochschulen 2010 nach Hochschularten
5.1 Hochschulen insgesamt*)

Hochschulart	Ausgaben insgesamt	Vergütungen der Beamten	Beihilfen und Unterstützungen (für Beamte und Angestellte)	Andere Personalausgaben (ohne Beihilfen, ohne Versorgungsrücklage)	Gezahlte Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude	Energiekosten	Bewirtschaftung, Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude (ohne Mieten und Energie)	Andere laufende Sachausgaben
1 000 EUR								
Hochschulen insgesamt	8 600 612	712 616	33 187	3 801 182	612 530	266 153	242 525	2 055 719
Staatliche Hochschulen	8 396 395	700 225	31 763	3 698 005	594 587	263 837	239 674	2 000 719
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	3 755 552	436 996	25 417	1 736 344	437 355	152 735	140 755	478 154
staatliche Kunsthochschulen	104 806	18 497	493	44 738	18 022	1 998	3 260	12 420
staatliche Fachhochschulen	751 954	160 842	2 617	259 579	114 133	16 315	21 693	99 971
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	73 578	25 121	415	14 237	15 209	2 765	5 917	7 747
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	3 710 505	58 769	2 821	1 643 107	9 868	90 024	68 049	1 402 427
Nichtöffentliche Hochschulen	204 217	12 391	1 424	103 177	17 943	2 316	2 851	55 000
private Universitäten	14 110	–	–	7 457	40	318	354	5 269
private Kunsthochschulen	10 055	–	–	5 562	813	176	156	2 456
nichtöffentliche Fachhochschulen	154 953	10 312	1 336	75 677	16 323	1 599	2 095	41 832
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	15 899	–	–	10 807	417	–	15	4 447
philosophisch-theologische Hochschulen	9 200	2 079	88	3 674	350	223	231	996

*) aus methodischen Gründen werden im Tabellenkopf ausschließlich Begriffsbestimmungen der „kameralen“ Buchführung angewandt

Noch: 5. Ausgaben der Hochschulen 2010 nach Hochschularten
 Noch: 5.1 Hochschulen insgesamt*)

Hochschulart	Übrige laufende Ausgaben (z. B. Zahlungen an Studierende, Zinsausgaben)					Investitionsausgaben		
	zu- sammen	Stipendien u. dgl. für Studierende	Stipendien u. dgl. für Graduierte	Zins- ausgaben	sonstige laufende Ausgaben	zu- sammen	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Baumaßnahmen (einschl. Erst- einrichtungen nach HBFVG)	sonstige Inves- titionen
1 000 EUR								
Hochschulen insgesamt	90 549	54 513	6 615	9 429	19 992	786 151	328 339	457 812
Staatliche Hochschulen	86 271	53 006	6 578	8 755	17 932	781 314	328 100	453 214
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	62 240	47 377	6 339	406	8 118	285 556	44 303	241 253
staatliche Kunsthochschulen	582	345	–	–	237	4 796	2 668	2 128
staatliche Fachhochschulen	10 988	4 396	48	29	6 515	65 816	5 955	59 861
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	156	–	–	–	156	2 011	960	1 051
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	12 305	888	191	8 320	2 906	423 135	274 214	148 921
Nichtöffentliche Hochschulen	4 278	1 507	37	674	2 060	4 837	239	4 598
private Universitäten	–	–	–	–	–	672	–	672
private Kunsthochschulen	892	892	–	–	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	2 003	590	–	672	741	3 776	91	3 685
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–	–	213	–	213
philosophisch-theologische Hochschulen	1 383	25	37	2	1 319	176	148	28

Anmerkung Seite 42

Noch: 5. Ausgaben der Hochschulen 2010 nach Hochschularten
5.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung

Hochschulart	Ausgaben insgesamt	Vergütungen der Beamten	Beihilfen und Unterstützungen (für Beamte und Angestellte)	Andere Personalausgaben (ohne Beihilfen, ohne Versorgungsrücklage)	Gezahlte Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude	Energiekosten	Bewirtschaftung, Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude (ohne Mieten und Energie)	Andere laufende Sachausgaben
1 000 EUR								
Hochschulen insgesamt	3 095 428	393 400	20 527	1 421 023	358 316	107 916	139 420	396 791
Staatliche Hochschulen	3 052 069	381 020	19 782	1 403 951	356 106	107 071	138 022	390 779
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	2 632 414	290 649	17 783	1 254 022	286 712	98 505	123 740	336 260
staatliche Kunsthochschulen	92 272	16 455	493	38 466	16 003	1 596	2 890	11 716
staatliche Fachhochschulen	198 687	45 943	1 091	68 505	32 416	4 204	4 954	23 754
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	73 578	25 121	415	14 237	15 209	2 765	5 917	7 747
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	55 118	2 852	–	28 721	5 766	1	521	11 302
Nichtöffentliche Hochschulen	43 359	12 380	745	17 072	2 210	845	1 398	6 012
private Universitäten	–	–	–	–	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	34 661	10 301	657	13 779	1 860	644	1 167	5 115
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–	–	–	–	–
philosophisch-theologische Hochschulen	8 698	2 079	88	3 293	350	201	231	897

Noch: **5. Ausgaben der Hochschulen 2010 nach Hochschularten**
 Noch: **5.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung**

Hochschulart	Übrige laufende Ausgaben (z. B. Zahlungen an Studierende, Zinsausgaben)					Investitionsausgaben		
	zu- sammen	Stipendien u. dgl. für Studierende	Stipendien u. dgl. für Graduierte	Zins- ausgaben	sonstige laufende Ausgaben	zu- sammen	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Baumaßnahmen (einschl. Erst- einrichtungen nach HBFGB)	sonstige Inves- titionen
1 000 EUR								
Hochschulen insgesamt	39 639	30 439	6 119	2	3 079	218 396	49 256	169 140
Staatliche Hochschulen	38 250	30 408	6 082	–	1 760	217 088	49 102	167 986
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	36 209	29 587	5 912	–	710	188 534	42 855	145 679
staatliche Kunsthochschulen	542	305	–	–	237	4 111	2 173	1 938
staatliche Fachhochschulen	1 067	410	–	–	657	16 753	3 099	13 654
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	156	–	–	–	156	2 011	960	1 051
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	276	106	170	–	–	5 679	15	5 664
Nichtöffentliche Hochschulen	1 389	31	37	2	1 319	1 308	154	1 154
private Universitäten	–	–	–	–	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	6	6	–	–	–	1 132	6	1 126
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–	–	–	–	–
philosophisch-theologische Hochschulen	1 383	25	37	2	1 319	176	148	28

Noch: 5. Ausgaben der Hochschulen 2010 nach Hochschularten
5.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung

Hochschulart	Ausgaben insgesamt	Vergütungen der Beamten	Beihilfen und Unterstützungen (für Beamte und Angestellte)	Andere Personalausgaben (ohne Beihilfen, ohne Versorgungsrücklage)	Gezahlte Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude	Energiekosten	Bewirtschaftung, Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude (ohne Mieten und Energie)	Andere laufende Sachausgaben
1 000 EUR								
Hochschulen insgesamt	5 505 184	319 216	12 660	2 380 159	254 214	158 237	103 105	1 658 928
Staatliche Hochschulen	5 344 326	319 205	11 981	2 294 054	238 481	156 766	101 652	1 609 940
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	1 123 138	146 347	7 634	482 322	150 643	54 230	17 015	141 894
staatliche Kunsthochschulen	12 534	2 042	–	6 272	2 019	402	370	704
staatliche Fachhochschulen	553 267	114 899	1 526	191 074	81 717	12 111	16 739	76 217
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	3 655 387	55 917	2 821	1 614 386	4 102	90 023	67 528	1 391 125
Nichtöffentliche Hochschulen	160 858	11	679	86 105	15 733	1 471	1 453	48 988
private Universitäten	14 110	–	–	7 457	40	318	354	5 269
private Kunsthochschulen	10 055	–	–	5 562	813	176	156	2 456
nichtöffentliche Fachhochschulen	120 292	11	679	61 898	14 463	955	928	36 717
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	15 899	–	–	10 807	417	–	15	4 447
philosophisch-theologische Hochschulen	502	–	–	381	–	22	–	99

Noch: **5. Ausgaben der Hochschulen 2010 nach Hochschularten**
 Noch: **5.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung**

Hochschulart	Übrige laufende Ausgaben (z. B. Zahlungen an Studierende, Zinsausgaben)					Investitionsausgaben		
	zu- sammen	Stipendien u. dgl. für Studierende	Stipendien u. dgl. für Graduierte	Zins- ausgaben	sonstige laufende Ausgaben	zu- sammen	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Baumaßnahmen (einschl. Erst- einrichtungen nach HBFGB)	sonstige Inves- titionen
1 000 EUR								
Hochschulen insgesamt	50 910	24 074	496	9 427	16 913	567 755	279 083	288 672
Staatliche Hochschulen	48 021	22 598	496	8 755	16 172	564 226	278 998	285 228
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	26 031	17 790	427	406	7 408	97 022	1 448	95 574
staatliche Kunsthochschulen	40	40	–	–	–	685	495	190
staatliche Fachhochschulen	9 921	3 986	48	29	5 858	49 063	2 856	46 207
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	12 029	782	21	8 320	2 906	417 456	274 199	143 257
Nichtöffentliche Hochschulen	2 889	1 476	–	672	741	3 529	85	3 444
private Universitäten	–	–	–	–	–	672	–	672
private Kunsthochschulen	892	892	–	–	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	1 997	584	–	672	741	2 644	85	2 559
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–	–	213	–	213
philosophisch-theologische Hochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–

6. Drittmiteleinahmen der Hochschulen 2010 nach Hochschularten
6.1 Hochschulen insgesamt*)

Hochschulart	Einnahmen aus Drittmitteln nach Mittelgebern					
	insgesamt	vom Bund	von der Bundesagentur für Arbeit	von Ländern	von Gemeinden/GV und Zweckverbänden	von sonstigen öffentlichen Bereichen
1 000 EUR						
Hochschulen insgesamt	1 172 014	251 422	73	41 099	4 374	45 351
Staatliche Hochschulen	1 138 987	248 786	73	19 742	4 114	45 238
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	832 857	176 081	578	17 459	3 276	34 962
staatliche Kunsthochschulen	3 990	234	–	–	149	1 123
staatliche Fachhochschulen	69 361	26 957	–	2 279	689	5 018
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	232 779	45 514	–505	4	–	4 135
Nichtöffentliche Hochschulen	33 027	2 636	–	21 357	260	113
private Universitäten	3 619	656	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	368	–	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	23 565	1 021	–	21 087	260	92
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	4 933	959	–	262	–	–
philosophisch-theologische Hochschulen	542	–	–	8	–	21

*) aus methodischen Gründen werden im Tabellenkopf ausschließlich Begriffsbestimmungen der „kameralen“ Buchführung angewandt

Noch: 6. Drittmittleinnahmen der Hochschulen 2010 nach Hochschularten
 Noch: **6.1 Hochschulen insgesamt*)**

Hochschulart	Noch: Einnahmen aus Drittmitteln nach Mittelgebern									
	von der Deutschen Forschungsgemeinschaft					von der Europäischen Union	von anderen internationalen Organisationen	von Hochschul-förder-gesell-schaften	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft und sonstigen Bereichen
	zu-sammen	für Sonderfor-schungsbereiche	für Gra-duierten-kollegs, Ha-bilitanden-, Postdokto-randen-, Doktoran-denstipen-dien	Exzellenz-initiative	für Nor-mal- und Schwer-punkt-verfahren, sonstige För-der-verfahren					
1 000 EUR										
Hochschulen insgesamt	381 609	126 209	17 618	60 031	177 751	76 233	8 266	4 308	76 844	282 435
Staatliche Hochschulen	380 516	125 709	17 618	60 031	177 158	75 897	8 266	4 288	73 175	278 892
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	304 266	87 564	15 810	53 847	147 045	58 879	4 502	2 499	45 215	185 140
staatliche Kunsthochschulen	27	27	–	–	–	35	–	155	283	1 984
staatliche Fachhochschulen	498	1	–	45	452	3 168	445	850	1 947	27 510
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	75 725	38 117	1 808	6 139	29 661	13 815	3 319	784	25 730	64 258
Nichtöffentliche Hochschulen	1 093	500	–	–	593	336	–	20	3 669	3 543
private Universitäten	268	–	–	–	268	–	–	–	1 596	1 099
private Kunsthochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	368	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	304	252	–	–	52	–	–	–	6	795
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	273	–	–	–	273	336	–	–	1 482	1 621
philosophisch-theologische Hochschulen	248	248	–	–	–	–	–	20	217	28

Anmerkung Seite 48

Noch: 6. Drittmittleinnahmen der Hochschulen 2010 nach Hochschularten
6.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung

Hochschulart	Einnahmen aus Drittmitteln nach Mittelgebern					
	insgesamt	vom Bund	von der Bundesagentur für Arbeit	von Ländern	von Gemeinden/GV und Zweckverbänden	von sonstigen öffentlichen Bereichen
	1 000 EUR					
Hochschulen insgesamt	671 242	143 002	402	29 461	3 129	26 711
Staatliche Hochschulen	655 652	142 357	402	15 377	3 106	26 690
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	616 761	130 276	402	14 435	2 610	24 779
staatliche Kunsthochschulen	3 703	234	–	–	149	1 056
staatliche Fachhochschulen	19 758	7 789	–	942	347	739
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	15 430	4 058	–	–	–	116
Nichtöffentliche Hochschulen	15 590	645	–	14 084	23	21
private Universitäten	–	–	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	–	–	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	15 048	645	–	14 076	23	–
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–	–	–
philosophisch-theologische Hochschulen	542	–	–	8	–	21

Noch: 6. Drittmiteleinahmen der Hochschulen 2010 nach Hochschularten

Noch: 6.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung

Hochschulart	Noch: Einnahmen aus Drittmitteln nach Mittelgebern									
	von der Deutschen Forschungsgemeinschaft					von der Europäischen Union	von anderen internationalen Organisationen	von Hochschul-förder-gesell-schaften	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft und sonstigen Bereichen
	zu-sammen	für Sonderfor-schungsbereiche	für Gra-duierten-kollegs, Ha-bilitanden-, Postdokto-randen-, Doktoran-denstipen-dien	Exzellenz-initiative	für Nor-mal- und Schwer-punkt-verfahren, sonstige Förder-verfahren					
1 000 EUR										
Hochschulen insgesamt	217 581	67 175	8 395	37 204	104 807	43 564	3 387	3 161	39 181	161 663
Staatliche Hochschulen	217 281	66 927	8 395	37 204	104 755	43 564	3 387	3 141	38 964	161 383
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	214 604	65 644	8 286	37 204	103 470	41 856	2 967	2 457	37 316	145 059
staatliche Kunsthochschulen	27	27	–	–	–	35	–	117	176	1 909
staatliche Fachhochschulen	24	–	–	–	24	839	420	567	764	7 327
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	2 626	1 256	109	–	1 261	834	–	–	708	7 088
Nichtöffentliche Hochschulen	300	248	–	–	52	–	–	20	217	280
private Universitäten	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	52	–	–	–	52	–	–	–	–	252
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
philosophisch-theologische Hochschulen	248	248	–	–	–	–	–	20	217	28

Noch: 6. Drittmittleinnahmen der Hochschulen 2010 nach Hochschularten
6.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung

Hochschulart	Einnahmen aus Drittmitteln nach Mittelgebern					
	insgesamt	vom Bund	von der Bundesagentur für Arbeit	von Ländern	von Gemeinden/GV und Zweckverbänden	von sonstigen öffentlichen Bereichen
1 000 EUR						
Hochschulen insgesamt	500 772	108 420	-329	11 638	1 245	18 640
Staatliche Hochschulen	483 335	106 429	-329	4 365	1 008	18 548
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	216 096	45 805	176	3 024	666	10 183
staatliche Kunsthochschulen	287	-	-	-	-	67
staatliche Fachhochschulen	49 603	19 168	-	1 337	342	4 279
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	-	-	-	-	-	-
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	217 349	41 456	-505	4	-	4 019
Nichtöffentliche Hochschulen	17 437	1 991	-	7 273	237	92
private Universitäten	3 619	656	-	-	-	-
private Kunsthochschulen	368	-	-	-	-	-
nichtöffentliche Fachhochschulen	8 517	376	-	7 011	237	92
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	4 933	959	-	262	-	-
philosophisch-theologische Hochschulen	-	-	-	-	-	-

Noch: 6. Drittmiteleinahmen der Hochschulen 2010 nach Hochschularten

Noch: 6.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung

Hochschulart	Noch: Einnahmen aus Drittmitteln nach Mittelgebern									
	von der Deutschen Forschungsgemeinschaft					von der Europäischen Union	von anderen internationalen Organisationen	von Hochschul-förder-gesell-schaften	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft und sonstigen Bereichen
	zu-sammen	für Sonderfor-schungsbereiche	für Gra-duierten-kollegs, Ha-bilitanden-, Postdokto-randen-, Doktoran-denstipen-dien	Exzellenz-initiative	für Nor-mal- und Schwer-punkt-verfahren, sonstige Förder-verfahren					
1 000 EUR										
Hochschulen insgesamt	164 028	59 034	9 223	22 827	72 944	32 669	4 879	1 147	37 663	120 772
Staatliche Hochschulen	163 235	58 782	9 223	22 827	72 403	32 333	4 879	1 147	34 211	117 509
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	89 662	21 920	7 524	16 643	43 575	17 023	1 535	42	7 899	40 081
staatliche Kunsthochschulen	–	–	–	–	–	–	–	38	107	75
staatliche Fachhochschulen	474	1	–	45	428	2 329	25	283	1 183	20 183
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	73 099	36 861	1 699	6 139	28 400	12 981	3 319	784	25 022	57 170
Nichtöffentliche Hochschulen	793	252	–	–	541	336	–	–	3 452	3 263
private Universitäten	268	–	–	–	268	–	–	–	1 596	1 099
private Kunsthochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	368	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	252	252	–	–	–	–	–	–	6	543
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	273	–	–	–	273	336	–	–	1 482	1 621
philosophisch-theologische Hochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

7. Einnahmen der Hochschulen vom Träger 2010 nach Hochschularten
7.1 Hochschulen insgesamt*)

Hochschulart	Zuweisungen und Zuschüsse vom Hochschulträger			
	insgesamt	Grundfinanzierung für Lehre und Forschung		
		zusammen	für laufende Zwecke	für Investitionen
1 000 EUR				
Hochschulen insgesamt	4 365 877	4 009 292	3 600 217	409 075
Staatliche Hochschulen	4 350 815	3 996 672	3 587 927	408 745
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	2 660 488	2 474 154	2 402 609	71 545
staatliche Kunsthochschulen	97 026	92 407	89 443	2 964
staatliche Fachhochschulen	603 345	525 034	516 176	8 858
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	989 956	905 077	579 699	325 378
Nichtöffentliche Hochschulen	15 062	12 620	12 290	330
private Universitäten	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	6 102	5 407	5 237	170
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–
philosophisch-theologische Hochschulen	8 960	7 213	7 053	160

*) aus methodischen Gründen werden im Tabellenkopf ausschließlich Begriffsbestimmungen der „kameralen“ Buchführung angewandt

Noch: 7. Einnahmen der Hochschulen vom Träger 2010 nach Hochschularten
 Noch: 7.1 Hochschulen insgesamt*)

Hochschulart	Noch: Zuweisungen und Zuschüsse vom Hochschulträger							
	Ergänzungsfinanzierung für Lehre und Forschung				andere Zuweisungen und Zuschüsse vom Hochschulträger			
	aus Zentralkapiteln des Wissenschaftsministeriums			aus Fremdkapiteln	zu- sammen	für die Förderung des wissen- schaftlichen Nachwuchses	für sonstige Studierende	sonstiger Art
	zu- sammen	für laufende Zwecke	für Investitionen					
1 000 EUR								
Hochschulen insgesamt	262 642	184 638	78 004	38 901	55 042	1 694	1 260	52 088
Staatliche Hochschulen	262 642	184 638	78 004	37 154	54 347	1 694	1 260	51 393
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	157 372	110 279	47 093	22 113	6 849	1 694	533	4 622
staatliche Kunsthochschulen	4 076	991	3 085	104	439	–	170	269
staatliche Fachhochschulen	63 014	52 372	10 642	14 121	1 176	–	557	619
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	38 180	20 996	17 184	816	45 883	–	–	45 883
Nichtöffentliche Hochschulen	–	–	–	1 747	695	–	–	695
private Universitäten	–	–	–	–	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	–	–	–	–	695	–	–	695
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–	–	–	–	–
philosophisch-theologische Hochschulen	–	–	–	1 747	–	–	–	–

Anmerkung Seite 54

Noch: 7. Einnahmen der Hochschulen vom Träger 2010 nach Hochschularten
7.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung

Hochschulart	Zuweisungen und Zuschüsse vom Hochschulträger			
	insgesamt	Grundfinanzierung für Lehre und Forschung		
		zusammen	für laufende Zwecke	für Investitionen
1 000 EUR				
Hochschulen insgesamt	2 196 878	2 030 243	1 970 157	60 086
Staatliche Hochschulen	2 183 388	2 018 500	1 958 744	59 756
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	1 901 207	1 758 530	1 704 525	54 005
staatliche Kunsthochschulen	84 801	80 990	78 286	2 704
staatliche Fachhochschulen	157 805	141 036	138 432	2 604
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	39 575	37 944	37 501	443
Nichtöffentliche Hochschulen	13 490	11 743	11 413	330
private Universitäten	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	4 807	4 807	4 637	170
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–
philosophisch-theologische Hochschulen	8 683	6 936	6 776	160

Noch: 7. Einnahmen der Hochschulen vom Träger 2010 nach Hochschularten

Noch: 7.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung

Hochschulart	Noch: Zuweisungen und Zuschüsse vom Hochschulträger							
	Ergänzungsfinanzierung für Lehre und Forschung				andere Zuweisungen und Zuschüsse vom Hochschulträger			
	aus Zentralkapiteln des Wissenschaftsministeriums			aus Fremd- kapiteln	zu- sammen	für die Förderung des wissen- schaftlichen Nachwuchses	für sonstige Studierende	sonstiger Art
	zu- sammen	für laufende Zwecke	für Investitionen					
1 000 EUR								
Hochschulen insgesamt	132 286	87 490	44 796	26 399	7 950	1 694	770	5 486
Staatliche Hochschulen	132 286	87 490	44 796	24 652	7 950	1 694	770	5 486
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	120 521	82 911	37 610	15 307	6 849	1 694	533	4 622
staatliche Kunsthochschulen	3 268	700	2 568	104	439	–	170	269
staatliche Fachhochschulen	6 866	3 879	2 987	9 241	662	–	67	595
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	1 631	–	1 631	–	–	–	–	–
Nichtöffentliche Hochschulen	–	–	–	1 747	–	–	–	–
private Universitäten	–	–	–	–	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–	–	–	–	–
philosophisch-theologische Hochschulen	–	–	–	1 747	–	–	–	–

Noch: 7. Einnahmen der Hochschulen vom Träger 2010 nach Hochschularten
7.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung

Hochschulart	Zuweisungen und Zuschüsse vom Hochschulträger			
	insgesamt	Grundfinanzierung für Lehre und Forschung		
		zusammen	für laufende Zwecke	für Investitionen
1 000 EUR				
Hochschulen insgesamt	2 168 999	1 979 049	1 630 060	348 989
Staatliche Hochschulen	2 167 427	1 978 172	1 629 183	348 989
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	759 281	715 624	698 084	17 540
staatliche Kunsthochschulen	12 225	11 417	11 157	260
staatliche Fachhochschulen	445 540	383 998	377 744	6 254
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	950 381	867 133	542 198	324 935
Nichtöffentliche Hochschulen	1 572	877	877	–
private Universitäten	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	1 295	600	600	–
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–
philosophisch-theologische Hochschulen	277	277	277	–

Noch: 7. Einnahmen der Hochschulen vom Träger 2010 nach Hochschularten

Noch: 7.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung

Hochschulart	Noch: Zuweisungen und Zuschüsse vom Hochschulträger							
	Ergänzungsfinanzierung für Lehre und Forschung				andere Zuweisungen und Zuschüsse vom Hochschulträger			
	aus Zentralkapiteln des Wissenschaftsministeriums			aus Fremdkapiteln	zu- sammen	für die Förderung des wissen- schaftlichen Nachwuchses	für sonstige Studierende	sonstiger Art
	zu- sammen	für laufende Zwecke	für Investitionen					
1 000 EUR								
Hochschulen insgesamt	130 356	97 148	33 208	12 502	47 092	-	490	46 602
Staatliche Hochschulen	130 356	97 148	33 208	12 502	46 397	-	490	45 907
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	36 851	27 368	9 483	6 806	-	-	-	-
staatliche Kunsthochschulen	808	291	517	-	-	-	-	-
staatliche Fachhochschulen	56 148	48 493	7 655	4 880	514	-	490	24
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	-	-	-	-	-	-	-	-
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	36 549	20 996	15 553	816	45 883	-	-	45 883
Nichtöffentliche Hochschulen	-	-	-	-	695	-	-	695
private Universitäten	-	-	-	-	-	-	-	-
private Kunsthochschulen	-	-	-	-	-	-	-	-
nichtöffentliche Fachhochschulen	-	-	-	-	695	-	-	695
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	-	-	-	-	-	-	-	-
philosophisch-theologische Hochschulen	-	-	-	-	-	-	-	-